

Ortsreportagen

Krumbach und Pitten

17.05.2018 / KW 20 / www.tips.at



Pitten Classics Das Musikfestival in Pitten findet wieder statt. Unter anderem spielt das Eggner-Trio mit. Tips verlost Karten für ein Konzert.
Seite 12 / Foto: eggnertrio



Straßenspektakel Zum zweiten Mal findet das Straßenspektakel in Bad Erlach statt. Ein buntes Programm mit Akrobaten, Straßenkünstlern und Musik erwartet die Besucher am 16. und 17. Juni.
Seite 36

Ein Paradies für Insekten in Pitten

Das Künstlerehepaar Monia und Pawel Stawoski haben einen Lehrpfad über Bienen gestaltet. Auf zehn Tafeln kann man vieles über die Bienen lernen: zum Beispiel über die Produkte, die Geschichte der Imker oder das Bienensterben. Tips hat die beiden Pittener auf dem Bienenlehrpfad besucht und einiges über die Insekten erfahren.
Seite 2

■ Museum

Im Jänner 2019 öffnet das neue Museum in Pitten seine Türen. 3500 Jahre Regiongeschichte warten auf die Besucher. >> Seite 5

■ Lehrlinge

Der Lehrlingswettbewerb in NÖ hat stattgefunden. Auch Lehrlinge aus der Region sind unter den Gewinnern. >> Seite 7

■ Brauerei

In der Reihe „So geht Wirtschaft“ hat Tips die Brauerei Schwarzbräu aus Krumbach besucht. Ein Lokalauge schein >> Seite 14

■ Landesausschuss

Beim Landeskongress der Grünen NÖ wurde die Bromberger GR Ingrid Jelem in den Landesausschuss gewählt. >> Seite 15

■ Gleichfeier

In Bad Erlach fand die Gleichfeier für die Senioren Aktiv Wohnanlage statt. >> Seite 19

■ Verantwortung

Bis 30. Mai finden noch landesweit die Fairen Wochen statt. Auch in der Buckligen Welt gibt es einige interessanten Veranstaltungen. >> Seite 35



Auf insgesamt zehn Tafeln können Besucher des Bienenlehrpfades in Pitten alles über die nützlichen Insekten erfahren und lernen.

LEHRREICH

Der Bienenlehrpfad in Pitten: „Ein wahres Paradies für Insekten“

PITTEN. Das Künstlerehepaar **Monia und Pawel Stawoski** haben einen Bienenlehrpfad gestaltet. **Tips** hat dieses „Paradies für Insekten“ besucht.

von **SONJA PLANK-WIESBAUER**

„Wir wollen mit diesem Lehrpfad die Menschen über Bienen informieren“, erklären Monia und Pawel Stawoski. Zehn Tafeln zeigen verschiedene Themen, wie zum Beispiel die Geschichte der Imkerei, Bienen als Organismus, Produkte und das Bienensterben. Hier erfährt man zum Beispiel, dass die ersten Imker aus Spanien kommen oder wie therapeutisch die Produkte von Bienen sein können. „Honig ist etwas Gutes und es gibt so viele Produkte und Möglichkeiten“, schwärmt Monia Stawoski.

Seit drei Jahren haben die beiden Künstler Bienenstöcke, derzeit sind es elf, das Maximum für die beiden sind 15. Im Sommer sind in einem der Stöcke 60.000

bis 80.000 Bienen. Derzeit geht es in den Bienenstöcken um die Familienentwicklung und die Honigproduktion.

Nun haben sie den Bienenlehrpfad entwickelt. Das Konzept dafür haben die beiden schon lange vorbereitet. Seit März stehen nun die Tafeln. Auch von der Gemeinde gab es Unterstützung. „Der Bürgermeister ist sehr offen für unser Projekt“, sagt Pawel Stawoski. Jetzt sollen noch zwei

Bänke zum Verweilen hinkommen. „Der Bienenlehrpfad soll zum Genießen sein. Hier kommen viele Elemente zusammen und gute Einflüsse. Ein richtiges Paradies für Insekten“, so das Ehepaar.

Projekt für die Zukunft

Auf einer der Tafeln auf dem Bienenlehrpfad gibt es ein Thema über Api-Therapie. Das ist die medizinische Wirkung von Bie-

nerzeugnissen auf die menschliche Gesundheit. Dazu gehört



auch die „Bienenstock-Inhalation“. „Diese Therapie ist in Deutschland schon sehr populär“, erklären Monia und Pawel Stawoski. Das funktioniert so: Ein Bienenhaus wird errichtet, in dem man Bienenluft inhalieren kann. Durch einen Schlauch mit einer Inhalationsmaske kann die Luft geatmet werden. Ein Filter sorgt dafür, dass sich keine Bienen in den Schlauch verirren. Das soll bei Asthma, allergischen Erkrankungen, Kopfschmerzen sowie bei der Stärkung des Immunsystems helfen. Das ist unser Projekt für die Zukunft“, so Monia und Pawel Stawoski. ■



Monia und Pawel Stawoski präsentieren stolz ihren Bienenlehrpfad.

Fotos: wiesi

MUSIKSCHULÜBERGREIFEND

Rauschendes Vampirfest

LANZENKIRCHEN/BAD ERLACH. 90 Vampire, Hexen, Geister und kleine Fledermäuse sangen durch den Gemeindesaal von den Gemeinden Bad Erlach und Lanzenkirchen.

Begleitet wurden sie vom 30-köpfigen Gitarrenensemble der Musikschulen Katzelsdorf/ Lanzenkirchen und der Franz Schubert Regionalmusikschule Pitten.

Das musikschulübergreifende Projekt „Vampirfest in der Villa Spooky“ wurde zweimal vor vollem Saal gezeigt. Lehrer und Eltern waren von der Show begeistert.

Einstudiert wurde die gesamte Show von Andrea Schottleitner. Das Gitarrenensemble wurde geleitet von Andrea Preiss und Richard Haasz. ■



In Bad Erlach und Lanzenkirchen sangen große ...



... und kleine Vampire, Geister und Fledermäuse. Foto: H.C. Pilles, Julia Payrits, Robert Warter

VORANKÜNDIGUNG Ortsreportage

Am 15. Juni erscheinen in der Tips-Ausgabe Bucklige Welt Ortsreportagen über Bromberg, Katzelsdorf und Schwarza. Bestandteile werden unter anderem historische Aufnahmen und das Porträt eines Orts-Originals sein.

Auch die Tips-Leser der Gemeinden sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Sie sollen sich in originellen Posen mit der Tips-Zeitung fotografieren und die Fotos samt den vollständigen Namen der Personen auf dem Foto direkt an s.plank-wiesbauer@tips.at schicken. Jeder, der ein Bild schickt, erhält ein „Tips-Goodie-Bag“ und lächelt mit etwas Glück aus der Ortsreportage. ■

**Bromberg
Katzelsdorf
Schwarza**

einfach starten,
sicher wachsen.

Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

- Beratung
- Seminare
- Workshops

Kostenlos und niederösterreichweit

www.riz-up.at



up
riz

SCHON GEHÖRT

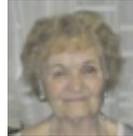
Gemeldet aus den Gemeinden

HOLLENTHON

GEBURTSTAGE: Anna Grundner (90); Friedrich Schönberger (85); Anna Wollny (84); Klemens Freiler (84); Johann Höller (83); Franz Kleinrath (82); Christine Wagner (70); Hermann Ungermann (50);
TODESFALL: Peter Wagenhofer;

KIRCHSCHLAG

GEBURTSTAGE: Maria Pfnisel (91); Maria Hammer (90); Johanna Wimmer (80); Heide Wieser (75); Robert Bleier (75); Herbert Breitfellner (70); Herta Reithofer (70); Johann Simon (70); Johanna Brunner (70);



GEBURTSTAG: Maria Pichler (90);



GEBURTSTAG: Adolfine Kogelbauer (80);
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.



GEBURTSTAG: Gertrude Deitzer (80);
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.



DIAMANTENE HOCHZEIT: Dora und Franz Schwarz;
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.



EISERNE HOCHZEIT: Elfriede und Franz Filipovits;



GOLDENE HOCHZEIT: Maria und Franz Zottel;
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.

TODESFÄLLE: Johann Neuherz verstarb im 80. Lebensjahr; Johann Bernsteiner verstarb im 71. Lebensjahr; Maria Trobolowitz verstarb im 90. Lebensjahr;

LANZENKIRCHEN



GEBURTSTAG: Barbara Schwestka (90);



GEBURTSTAG: Karl Holub (85);



GEBURTSTAG: Leopoldine Handler (85);



GEBURTSTAG: Hermann Schönherr (80);



GEBURTSTAG: Wolfram König (80);



GEBURTSTAG: Anna Giefing (80);

WIESMATH

GEBURT: Matteo, Eltern: Jennifer u. Marcello Lamberti;

GEBURTSTAGE: Cajetan Hofleitner (97); Johann Gubala (80); Hildegard Eidler (75); Hermine Trimmel (75); Michael Gradwohl (70); Helga Gradwohl (70); Andreas Kloss (70);

TODESFÄLLE: Alexander Kornfeld verstarb im 31. Lebensjahr; Karl Schwarz verstarb im 80. Lebensjahr.

MUSIKHEURIGER

Musikalischer Nachmittag

BROMBERG. Beim Tag der Niederösterreichischen Musikschule finden im ganzen Land Veranstaltungen statt. So auch in Bromberg, wo die von Paradis Musikschule mit musikalischen Darbietungen glänzte. Es erklangen Stücke u. a. von den Streichern, Bläsern, Sängern und Gitarrenensembles. Den Abschluss machte der Springtime Rock. ■



Die von Paradis Musikschule mit Dir. Erna Fasching (hi.) lud zum Konzert.

Mehr Bilder auf tips.at/in/426121



V. l.: Roman Spitzer, Wilhelm Kager, Dir. PBZ Anita Koller, Elisabeth Köstinger (Umweltministerium) und Ernst Steurer
Foto: BMNT/Strasser

UMWELTZEICHEN Besondere Auszeichnung

SCHEIBLINGKIRCHEN. Das Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen wurde mit dem Österreichischen Umweltzeichen im Bereich Gemeinschaftsverpflegung ausgezeichnet.

Verschiedenste Kriterien wurden bei den Überprüfungen im PBZ Scheiblingkirchen unter die Lupe genommen. Zu diesen zählen zum Beispiel umweltbewusstes Management, soziales Handeln und der Einsatz von regionalen, saisonalen Qualitätslebensmitteln.

Besonders die frische Zubereitung der Speisen und der weitgehende Verzicht auf Convenienceprodukte und der mindestens 25-prozentige Bio-Anteil brachten viele Punkte. Die benötigten Sollpunkte von 38 wurden mit erhaltenen 60,5 weit übertroffen. Somit konnte dem Pflege- und Betreuungszentrum die angestrebte Auszeichnung, welche alle vier Jahre erneuert werden muss, überreicht werden.

Das besondere Highlight: Das Pflege- und Betreuungszentrum war der hundertste Betrieb, der mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurde. Aus diesem Grund gab es noch einen gesonderten Termin im Rahmen der Verleihung und besondere Glückwünsche. ■

ZEITREISE

Ab 2019 zeigt das Museum in Pitten 3500 Jahre Geschichte der Region

PITTEN. Im Jahr 2019 wird es zahlreiche Festveranstaltungen geben. Der Grund: Vor 1150 Jahren wurde Pitten erstmals urkundlich erwähnt. Das Regionalmuseum gibt dann einen interessanten Überblick.

„PIZ 1000 – Pittener Zeitspuren im Land der 1000 Hügel“ – unter diesem Titel werden im Regionalmuseum dem Besucher 3500 Jahre Besiedlung der Region als Geschichtserlebnis vermittelt. „Pitten ist eine der ältesten Gemeinden in Niederösterreich“, erklären Kuratorin Elfriede Oswald und Koordinator Günter Moraw bei einem Lokalaugenschein mit Tips. Bei dem Besuch



Koordinator Günter Moraw und Kuratorin Elfriede Oswald beim Museum

im Museum erlebt man die Urgeschichte, das Mittelalter und die Neuzeit. Besonders erwähnenswert ist der Pittener Corvinusbecher und die dazugehörige Schrift über die Adligen, die aus dem Becher getrunken haben.

Ebenfalls ausgestellt wird eine Abbildung der Nibelungenklage, in der Pitten genannt wird. Zusätzlich wird es eine Modenschau geben, in der Mode aus der Mittelbronzezeit gezeigt wird. Schließlich wurden in



Der Pittener Corvinusbecher

der Gemeinde in den 60er und 70er Jahren Fundstücke aus der Bronzezeit bei archäologischen Grabungen entdeckt. Feierlich eröffnet wird das Regionalmuseum in Pitten am 5. Jänner 2019. ■

MACHEN SIE DEN VITERMA BADRENOVIERUNGS-

SELBSTCHECK!

KREUZEN SIE DIE ZUTREFFENDEN PUNKTE RUND UM IHRE JETZIGE BADSITUATION AN.



HEUTE:

- Schimmelige, schmutzige Fugen im Bad
- Unschöne, kaputte Badmöbel
- Schlechte Beleuchtung
- Mein Bad ist älter als 20 Jahre
- Fehlende Haltegriffe
- Undichte Stellen
- Meine Dusche ist sehr klein
- Hoher, rutschiger Einstieg in die Wanne
- Viele Fliesen, schwer zu reinigen
- Ich bade nur mehr selten in der Wanne

IN 24 STUNDEN:

- Keine Silikonfugen an den Problemstellen
- Beste Qualität namhafter Markenhersteller
- Nachhaltige, energiesparende LED-Technik
- Maßgefertigtes, modernes Badezimmer
- Mehr Sicherheit durch anbringen von Haltegriffen
- 100% dicht, beugt Wasserschäden vor
- XXL-Dusche dank wegfallbarer Duschwand
- Barrierefreie, rutschfeste Dusche
- Pflegeleichte Duschrückwände
- Wanne raus – Dusche rein

SIE ZÄHLEN MEHR ALS 3 KREUZE?

DANN RUFEN SIE JETZT IHREN REGIONALEN BADEXPERTEN AN!

Ihr regionaler viterma Fachbetrieb | 7210 Mattersburg
Tel 0800 20 22 19 (gratis) oder 02626 215 55
noe2@viterma.com | www.viterma.com

*Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.



24^h
BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest



Bereits
über **12.000**
renovierte
Bäder!



GESCHMACKSSACHE

Erfolg wiederholt: Richard Sticklers Haselnusslikör ist bester der Welt

STEINABRÜCKL/WIENER NEUSTADT.

Richard Stickler hat seinen sensationellen Erfolg wiederholt. Nachdem Stickler schon 2017 für den weltbesten Likör ausgezeichnet wurde (Doppelgold beim world spirit award 2017 mit seinem Marzipancremelikör), schaffte er heuer, seinen großartigen Erfolg zu bestätigen. Sein Haselnusscremelikör gewann jetzt ebenfalls Doppelgold beim world spirit award 2018. Die Firma Gautier Mückstein darf sich ab sofort „World-Class Distillery“ nennen. Neben dem Haselnusscremelikör gab es beim world spirit award 2018 weitere Auszeichnungen für die Firma Gautier-Mückstein und Richard Stickler: Eine Goldmedaille erhielten die Liköre Weichsel, Ma-



Haben gut lachen. Richard Stickler (l.) und Florian Mückstein

rille, Eiercreme und Orange. Weiters gab es Gold für den Kräuterbitter und die Haselnussspirituose. Jeweils eine Silbermedaille bekam der Kaffeelikör und die Zirbenspirituose. Des Weiteren wurden alle eingesandten Proben prämiert. Zusätzlich zum world spirit award gewann Stickler, mit seinem Amaretto Likör, die neu gegründete Kategorie „Nussliköre und Exo-

ten“ beim renommierten Falstaff Magazin.

Aufgrund dieser sensationellen Erfolge wurde der Firma Gautier Mückstein (in 1100 Wien) der begehrte Titel „World-Class Distillery“ verliehen. Der world spirit award ist die Weltmeisterschaft der Destillateure, die weltweit höchste Auszeichnung für Spirituosenhersteller.

Richard Stickler ist gelernter Koch und Konditormeister sowie Produktionsleiter bei Gautier Mückstein. Seine Kreativität, sein perfekter Geruchs- und Geschmackssinn, sein besonderes Gefühl für Lebensmittel und Technik sowie die Erfahrung des Unternehmers Florian Mückstein haben ihn mit dessen Firma Gautier-Mückstein an die Weltspitze geführt.

Florian Mückstein ist Eigentümer und Geschäftsführer des gleichnamigen Familienunternehmens, das seit dem Jahr 1880 Likör und Spirituosen herstellt.

Richard Stickler wohnte 33 Jahre in Wiener Neustadt. Jetzt lebt er mit seiner Gattin und seinen drei Kindern in Steinabrückl. ■

AUSZEICHNUNG

„Goldener Igel“ an fünf Gemeinden aus dem Bezirk Wiener Neustadt

BEZIRK WIENER NEUSTADT.

57 Gemeinden wurden mit dem „Goldenen Igel 2017“ ausgezeichnet. Im Bezirk Wiener Neustadt erhielten die Gemeinden Krumbach, Markt Piesting, Theresienfeld, Wiesmath und Wöllersdorf-Steinabrückl die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“.

„Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘-Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichtinger. Der „Natur im Garten“-Gemein-

detag 2018 widmete sich von der Anlage und Pflege von Blühwiesen über Straßenbäume bis hin zu

Unkrautmanagement und Neophyten. Rund 150 Gemeindevertreter folgten der Einladung der



Claudia Ruisz (Theresienfeld), Ilse Lewisch (M. Piesting), Norbert Dallinger (WN), GR Anton Baderer (Wöllersdorf-Steinabrückl), Christiane Buchmayer (M.P.), Bgm. Roland Braimeier (M.P.), Josef Kalkbrenner, LR Eichtinger, Bgm. Erich Rasner (Wiesmath), GR Gaby Grundtner, Elisabeth Henesch, GR Eduard Kotzmich, Eduard Tagwerker, GR Ferdinand Hofer (Theresienfeld) und GR Wolfgang Brandstätter (Krumbach)

Foto: „Natur im Garten“

Aktion „Natur im Garten“ und erhielten in theoretischen und praktischen Einheiten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns.

Kriterien erfüllen

Als Höhepunkt des Tages wurden 57 Gemeinden für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen mit der Auszeichnung „Goldener Igel 2017“ bedacht.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 Prozent erfüllen. ■

GESCHICK

Lehrlinge aus der Buckligen Welt beim Wettbewerb vorne dabei

BUCKLIGE WELT. Beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb haben auch die Lehrlinge aus der Buckligen Welt abgeräumt.

Sowohl bei dem Wettbewerb der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure als auch bei den Konditoren gibt es Erfolge aus der Region zu verbuchen. Die Terntitzerin Kim Schwarzer vom Lehrbetrieb Sabine Bauer aus Katzelsdorf erreichte den ersten Platz in der Kategorie Kosmetik. Bei den Konditoren schaffte Andrea Glatzl aus Pitten den dritten Platz.

Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure

28 Lehrlinge stellten beim Landeslehrlingswettbewerbs der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure ihr Können und ihre technischen Fähigkeiten in der Berufsschule St. Pölten unter Beweis. Wichtig waren für die Jury neben den erlernten Fähigkeiten auch der empathische Umgang mit den Kunden.

Die Lehrlinge traten in den vier Disziplinen Fußpflege, Kosmetik, Massage und Fantasie Make-up gegeneinander an und mussten folgende Aufgabenstellungen erfüllen:

Fußpflege: Komplette Fußpflege und Maniküre inklusive Lack.
Kosmetik: Komplette Gesichtsbehandlung mit Hauttypenbestimmung inklusive apparativer Unterstützung nach dem Stand der Technik. Typgerechtes Tages-Make-up.
Massage: Fußreflexzonenmassage mit Sicht- und Tastbefund, Ganzkörpermassage mit schriftlicher Körperbeurteilung und Fantasie-Make-up: auf Gesicht, Hals und Dekolleté zum Thema „Der Prater in Wien“.

Der neunköpfigen Jury fiel es



Hi: Hannelore Grün-Steger, Marianne Hofstätter, Astrid Kaufmann, Helmut Eder, WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Julia Auer-Hainisch, Johannes Tanzer und Gottfried Wieland, Vo. v. l.: Die Gewinnerinnen Tanja Kalteis, Jessica Oberhofer, Kim Schwarzer und Christine Schreiner

Foto: Werner Jäger

nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen, da alle Lehrlinge topmoriert ihre Aufgaben erfüllten und ihr Bestes gaben.

Für Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner: „Wir legen großen Wert auf eine fundierte und gute Ausbildung. Das zeigte sich auch in diesem Jahr deutlich, wenn wir uns das hohe Niveau beim Lehrlingswettbewerb ansehen. Damit zeigen wir auch unseren Lehrlingen, welch anspruchsvolle Tätigkeit sie an ihren Kunden ausüben. Wir sind sehr stolz auf unseren Branchen-

nachwuchs und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit.“

Die Gewinner in der Kategorie Fußpflege und Kosmetik (leider waren zu wenig Teilnehmerinnen bei den Masseuren) stellen am 9. Juni ihr Können nochmals im Rahmen des Bundeslehrlingswettbewerbs in Wien unter Beweis.

Konditoren

14 Lehrlinge traten beim Landeslehrlingswettbewerb der Konditoren in der Berufsschule



V. l.: Lehrlingswart Ronald Köller, Andrea Glatzl aus Pitten (3. Platz) und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister

Foto: www.serendipity.ag/Christoph Reiter

in Baden gegeneinander an, um ihr handwerkliches Geschick und ihre Kreativität unter Beweis zu stellen.

Die Landesberufsschule Baden verwandelte sich in einen süßen Traum aus Schokolade, Zucker und Marzipan, als die 14 Lehrlinge in nur fünf Stunden ihre Glanzstücke herstellten. Als niederösterreichische Gewinnerin konnte sich schließlich Helena Baumgartner vom Lehrbetrieb Moorheilbad Harbach Catering durchsetzen: „Das Schönste an meinem Beruf ist für mich, dass ich kreativ sein kann, es gibt keine Grenzen, ich kann alles ausprobieren.“ Den zweiten Platz belegte Nathalie Schneeweis vom Lehrbetrieb Heinz Ferstl in Wiener Neustadt und der dritte Platz ging an Andrea Glatzl vom Lehrbetrieb Verein Internationales Tagungs- und Bildungszentrum Hohe Wand.

Im Festsaal der Berufsschule wurden die Siegerinnen von LR Christiane Teschl-Hofmeister gekürt: „Es ist wirklich beeindruckend, welch essbare Kunstwerke die Lehrlinge zaubern können. Das Herstellen von süßen Köstlichkeiten gilt als cool und trendy und der Beruf des Konditors ist ein Beruf mit Zukunft, denn keine Maschine wird Kreativität so leicht ersetzen können. Ich bin sehr stolz auf unseren Nachwuchs und wünsche allen auch weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit“.

Bundeswettbewerb

Am 20. und 21. Juni heißt es abermals Daumen drücken für die niederösterreichischen Lehrlinge, die sich beim Bundeslehrlingswettbewerb der Konditoren im WIFI Salzburg gegen die Gewinner aus ganz Österreich behaupten müssen. ■

Krumbach

Fläche: 43,93 km²
Höhe: 541 m
Einwohner: 2334

Bürgermeister:
 Josef Freiler (ÖVP)

Homepage:
 www.krumbach-noe.at

Gemeindeamt:
 Marktstraße 17
 Tel: 02647/42238
 E-Mail: verwaltung@krumbach-noe.gv.at

Amtszeiten:
 Montag - Freitag: 7-12
 Uhr, Dienstag: 13-16 Uhr,
 Freitag: 13-17 Uhr

Veranstaltungshighlights:

25.-27.5.: Kreuzler Fest der FF Weißes Kreuz
 30.5.: Springfeier
 2.+3.6.: Musikfest des Musikvereins (90-jähriges Jubiläum)
 9.6.: Saisonabschluss des USC Krumbach
 10.6.: 40 Jahre Seniorenbund
 16.6.: 60 Jahre Kameradschaftsbund
 17.6.: Marktfest
 10.-12.8.: Parkfest der FF Krumbach
 24., 25. und 26. 8.: Sommertheater am Schloss Krumbach (Freilufttheater mit der Wr. Neustädter Comedienbande)
 26.8.: Bike the bugles, MTB-Marathon



Die innovative Marktgemeinde Krumbach hat einen Bevölkerungszuwachs von vier Prozent.

Foto: Christian Beiglböck

MARKTGEMEINDE

Innovativ und lebenswert

KRUMBACH. Bürgermeister Josef Freiler zeigt sich im Gespräch stolz über die Gemeinde.

Tips: Welche Projekte sind für 2018 in Krumbach geplant?

Bgm. Josef Freiler: Die Neugestaltung des Museumsdorfes, weiters die Instandhaltung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes und zusätzlich wollen wir mehr Wohnraum schaffen.

Tips: Welche Projekte wurden fertig gestellt?

Bgm. Josef Freiler: Da wäre



Bgm. Josef Freiler

das Junge Wohnen mit dem dazugehörigen Kinderspielfeld und das G'wölb in der Marktstraße. Das Betriebsgebiet und das Bau- und Wohngebiet wurden aufgeschlossen. Außerdem wurde die Neue Mittelschule generalsaniert.

Tips: Landesausstellung 2019 – was gibt es in Krumbach?

Bgm. Josef Freiler: Zuerst unsere Schaubetriebe (der Eisgreissler, die Bierbrauerei Schwarzbräu, die Schnapsbrennerei Werner Kölbl, der Alpaka Schaubetrieb Fam. Reisenbauer etc.) und schließlich unser Museumsdorf.

Tips: Welche Veranstaltungen gibt es demnächst in der Gemeinde?

Bgm. Josef Freiler: Es gibt Jubiläumsfeiern diverser Vereine im Juni: 40 Jahre Seniorenbund, 60 Jahre Kameradschaftsbund, die Grillfeier des USC zum 70-jährigen Jubiläum und das Musikfest des Musikvereins zum 90-jährigen Jubiläum.

Tips: Was macht für Sie persönlich Krumbach aus?

Bgm. Josef Freiler: Die Marktgemeinde ist eine sehr innovative Gemeinde im Zentrum der Buckligen Welt. In den letzten acht Jahren wurden durch Neubau fast 60 Wohneinheiten geschaffen. Generell ist mir die Schaffung von Bauland, Wohn- und Betriebsgebiet sehr wichtig. Die Infrastruktur ist intakt. Wir haben als einzige Gemeinde in der südl. Buckligen Welt einen Bevölkerungszuwachs von vier Prozent. Weiters sehr wichtig sind die vielen Vereine, wo es für alle Generationen Möglichkeiten gibt, sich zu engagieren und ihre Freizeit zu gestalten. Außerdem ist die Betreuung unserer Jüngsten ein wichtiges Thema. Vom viergruppigen Kindergarten, VS, NMS, PTS, ASO und Musikschule gibt es ein vielfältiges Bildungsprogramm. Ein wichtiger Faktor ist unsere gut funktionierende Wirtschaft, die Menschen Arbeitsplätze bietet. Ich bin froh, in diesem schönen Ort leben zu dürfen und noch dazu Bürgermeister zu sein. ■



GESCHICHTE

Im Museumsdorf lernt man das Leben von damals kennen

Original
aus
Krumbach

KRUMBACH. Im Museumsdorf kann man das Leben der Buckligen Welt von früher kennenlernen.



Das Museumsdorf: die Bucklige Welt, wie sie keiner mehr kennt

Foto: www.audivision.at

Sei es im Bürgerspital, im „Fuchs'schen Hausstock“ oder im Schüttkasten – in den Häusern sehen die Besucher, wie damals gelebt und gearbeitet wurde.

Das Bürgerspital: 1571 als Altenheim für sechs Männer und sechs Frauen der Burgbediensteten von Erasmus von Puchheim gestiftet mit Gebetsverpflichtung in der Kapelle (1571 bis 1910). Heute ist in diesem Gebäude auch das Heimatmuseum untergebracht. Im „Fuchs'schen Hausstock“ befindet sich der Wohnteil eines

alten Bauernhofes aus Zöbersdorf, bestehend aus der original Wohnstube, einer Rauchs Küche und dem ehemaligen Frauenschlafraum, in dem nun Leinwandverarbeitung und -er-

zeugung gezeigt werden. Im regionstypischen Schüttkasten in Holzblockbauweise ist eine „Mostgalerie“ eingerichtet und in der ober-schlächtigen Mühle mit Mühlrad ist auch eine Lei-

nenstampe untergebracht, die zum Pressen von Leinöl diente. Mehr Informationen über das Museumsdorf in Krumbach gibt es auf der Homepage www.museum-krumbach.at. ■



PIRIBAUER

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
GAS · WÄRMEPUMPENTECHNIK

2851 Krumbach · Kreuzberg 3 · Telefon 0664-150 175 6
E-Mail michael@piribauer.info · www.piribauer.info

Krumbach • Schulgasse 8 • 02647/42940

• HALLE •





Täglich geöffnet- seit 20 Jahren
GEBURTSTAGSPIZZA GRATIS!
Riesenrutsche Indoor für Kinder
Fitneßstudio ab € 29,- pro Monat

Küche 11-14 Uhr und 17-22 Uhr
Sonntag durchgehend bis 22 Uhr

www.ahahalle.at



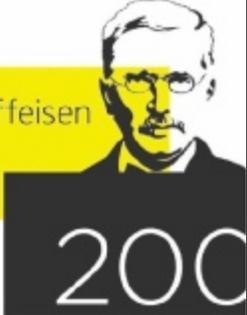
Meine Bank in der Buckligen Welt

Eine starke Idee ist jeden Tag wie neu geboren.

Am **30. März 1818** kam ein Mann zur Welt, der mit seinem Namen für eine der großen Ideen der modernen Wirtschafts- und Sozialgeschichte steht:

Friedrich Wilhelm Raiffeisen.

Sein Modell hat Revolutionen, Weltkriege und Wirtschaftskrisen überlebt.



Raiffeisen

200



1935



heute

Einst und jetzt: Sommerfrische in Krumbach im Jahre 1935 sieht man auf der Abbildung oben. Bis zum Jahre 2018 (unteres Bild) sind 83 Jahre vergangen.



Das Schloss stammt aus dem 13. Jahrhundert.

ÜBERBLICK

Sehenswertes in der Gemeinde Krumbach

KRUMBACH. In der Gemeinde Krumbach gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Angefangen beim Schloss über den Pfarrhof bis zum Steinkreis.

bestehende Baugruppe der beiden Häuser mit ihren reizvollen Volutengiebeln wurde als Pfarrhof und Kaplanei 1771/72 im Rokokostil erbaut. Der 1986/87 renovierte alte Pfarrhof beherbergt heute Gruppenräume, die Pfarrbibliothek sowie eine Hauskapelle. Die alte Kaplanei links gegenüber wurde 1988-1990 zur Aufbahnhalle umgebaut.

Das mächtige Bauwerk des Schlosses aus dem 13. Jhdt. beherrscht das gesamte Landschaftsbild des Krumbacher Beckens. Die Burg mit der gut erhaltenen Bausubstanz wurde von 1991 bis 1993 auf Grund der günstigen Lage und der hohen Umweltqualität zu einem 4-Sterne-Hotel umgebaut.

Am 869 m hohen Waldbauernriegl befindet sich ein Steinkreis, der von Menschenhand angeordnet wurde. Er besteht aus zehn Steinen aus Granitgneis und besitzt einen Durchmesser von ca. 6 Metern. ■

Der Pfarrhof Krumbach: Die



Ausflug Der Gemischte Chor Krumbach war zu Besuch im Südburgenland. Begrüßt durch Vizebürgermeister Alois Mondschein (Güssing) startete der Chor mit einem Frühstück im Haubenlokal „Die Kanzlei“. Nach Besichtigung der Burg Güssing gings ins Kellerviertel Heiligenbrunn zum Verkosten des Uhdlers.

LEISTUNGSSCHAU

Planung angelaufen

KRUMBACH. Es laufen bereits die Planungen für die Leistungsschau 2019, diese wird von 1. bis 5. Mai in Krumbach stattfinden. Gestartet wird am Mittwoch mit einem Radio NÖ Frührschoppen, am Donnerstag findet der landesweite Seniorenwandertag statt. Der Freitag wird unter dem Motto „Sicherheit“ stehen. Am Samstag werden eine Moden-

schau und ein Flohmarkt organisiert, am Sonntag wird es nochmals einen Frührschoppen geben. An allen Tagen werden die Aussteller ihren Betrieb präsentieren, ein Vergnügungspark für Jung und Alt wird ebenso wieder aufgebaut und die Gastronomie wird die Gäste verwöhnen. Anmeldung für Aussteller an christian.stacherl@1000huegel.at. ■



Besprechung des Organisationsteams für die Leistungsschau 2019

Pitten

Fläche: 13,08 km²
Höhe: 329 m
Einwohner: 3100

Bürgermeister:
 Helmut Berger (SPÖ)

Homepage:
 www.pitten.gv.at

Gemeindeamt:
 Marktplatz 1
 Tel.: 02627/82212
 E-Mail: gemeinde@pitten.at

Amtszeiten:
 Mo-Do 7 bis 15 Uhr,
 Mo 17 bis 19 Uhr,
 Mi 7 bis 16 Uhr,
 Fr 7 bis 12 Uhr

Standesamt:
 Tel.: 02627/ 82212-21
 E-Mail: standesamt@pitten.at

Veranstaltungshighlights:
 26.5.: Eröffnungsfeier Schlossbad
 9.6.: Rosengartenfest
 29.6. Sommerball im GH Unger
 21.7. bis 29.7.: Pitten Classics
 11.+12.8.: Kirtagsfest Sautern
 25.8.: 7. Biergarten im Park
 29.9.: Brausilvester
 beim GH Unger
 7.10.: Frühschoppen in Sautern



Neben den Vorbereitungen für die LA 2019 und dem Jubiläumsjahr 2019 gibt es in Pitten viele Projekte und Feste.

ÜBERBLICK

„Wir sind top aufgestellt“

PITTEN. In der Gemeinde tut sich nicht nur im Jubiläumsjahr 2019 vieles. Auch heuer wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und Feste geplant. Bürgermeister Helmut Berger gibt einen Überblick.

Tips: Welche Projekte gibt es in der Gemeinde Pitten?

Helmut Berger: Da wäre die Generalsanierung des alten Gemeindehauses außen und innen.



Bürgermeister Helmut Berger

Weiters wurde eine Multisportanlage gebaut, beim Veranstaltungszentrum wurde die multimediale Anlage erneuert und die Aufbahrungshalle wird innen saniert. Ein großes Projekt war auch die Sanierung unseres Schloßbades Pitten, das sehr schön geworden ist. Am 26.5. wird es bei der Eröffnungsfeier der Pittener Bevölkerung präsentiert. Im Bereich Straßenbau wird die Sautener Straße neu asphaltiert, was im Herbst fertig sein soll. Dann wollen wir die Sautener einladen als Dankeschön für ihre Geduld. Das Feuerwehrhaus ist in Planung. Das wird auf zwei Bauetappen erfolgen. Es wird auch ein Bahnstrahlen bei der Unteren Feldstraße und beim Friedhof kommen. Sicherheit ist mir wichtig und wir wollen Unfälle vermeiden.

Tips: Wie sieht es mit dem Angebot für die Kleinsten aus?

Helmut Berger: Die Kleinkinderbetreuung liegt mir sehr am Herzen. Wir haben einen hohen

Zuzug in Pitten und da muss das Angebot passen. Wir führen Gespräche mit der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Atlas für eine Unterkunft für das Hort und eine zweigruppige Kleinkinderbetreuung. Seit September gibt es bei uns ja schon die Ganztageschule in der NMS. Damit ist unser Schulstandort gesichert.

Tips: Die Landesausstellung 2019 fällt zusammen mit dem Jubiläumsjahr „Pitten 1150 Jahre“. Was wird es in diesem Jahr geben?

Helmut Berger: Ich freue mich sehr auf dieses besondere Festjahr. Wir sind die kulturfreundlichste Gemeinde 2017 im Bezirk Neunkirchen und sind top aufgestellt. Es wird Festveranstaltungen das ganze Jahr über geben, die qualitativ ausgebaut werden. Zum Beispiel ist am 1. Jänner erstmalig ein Neujahrsempfang mit mir als Bürgermeister vor dem Gemeindehaus geplant, sozusagen als Auftakt in das Festjahr. ■

GEWINNSPIEL

Karten für das Musikfestival „Pitten Classics“ 2018 zu gewinnen

PITTEN. Zum 2. Mal findet das Festival „Pitten Classics“ statt, unter dem Motto „connected“. Tips verlost 2x2 Karten für das Konzert mit dem Wiener Celloensemble 5+1.

„Nach dem Erfolg im vergangenen Sommer und 800 begeisterten Konzertbesuchern ist die Motivation groß, die Pitten Classics auch heuer zu veranstalten“, freut sich Intendant Florian Egner.

Das Programm bietet ein breites Angebot, das Jazz, Klassik und zeitgenössische Musik umfasst. Mit der Plattform K + K eröffnet ein Ensemble das Festival, welches großartige Musiker vereint. Zeit-



Die Plattform K+K eröffnet die Pitten Classics 2018.

Foto: Lukas Beck

genössisches bieten die Kompositionen von Johannes Berauer mit den „Vienna Chamber Diaries“. Und jazzig wird es auch wieder im Gastgarten Unger, wenn Georg Breinschmid gemeinsam mit Se-

bastian Gürtler und Florian Willeitner auf der Bühne steht. Zum Abschluss des Festivalreigens gastiert das Hugo Wolf Quartett. „Wir danken dem Land Niederösterreich, unseren Sponsoren und

der Gemeinde Pitten für die Unterstützung und freuen uns, dass im Rahmen des Reinhard Göschl Förderpreises die junge Violinistin und Allegro-vivo-Preisträgerin Olatz Ruiz de Gordejuela in der Bergkirche zu Gast ist“, so Florian Egner.

Infos und Ticketbestellungen gibt es auf der Homepage www.kkk-pitten.at, bei oeticket oder unter der Telefonnummer 0664/8671221. ■

GEWINNSPIEL (bis 08.06.2018 07:59)
www.tips.at/g/16842 oder
 per SMS an 0676 / 800 25 25
 Text: „16842 Vorname Nachname“



Für Verpflegung ist gesorgt! 😊

ERÖFFNUNG SCHLOSSPARK BAD am 26. Mai

Schwimmerbecken mit 33 1/3 m Länge • Nichtschwimmer-Bereich mit 31 m langer Wasserrutsche • Kinderbecken mit Sonnensegel und Spielbereich • Becken solarbeheizt • ausgedehnte Liegeflächen für Sonnenanbeter und Schattensuchende • Buffet • neue Sanitäranlagen • gratis WLAN • Multisportanlage • Beachvolleyball Platz • familienfreundliche Eintrittspreise • NÖ-Card

Badesaison vom 10.5. bis 2.9.2018

Mitten im Grünen
 nah am Zentrum von Wiener Neustadt

Neuerrichtung einer hochwertigen, frei finanzierten Eigentumsanlage in unmittelbarer Nähe zum Akademiepark in Wiener Neustadt. Geplante Fertigstellung Ende 2018.

Informationen: 02622/812 70 Email: office@kerschbaumer.cc

KERSCHBAUMER IMMOBILIEN

Meine Bank im Land der 1000 Hügel

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt
 2823 Pitten, Raiffeisen-Promenade 201
 ☎ 02627/82209-0
 e-mail: info.32647@rb-32647.raiffeisen.at
www.raiffeisen.at/buckligewelt

Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt

JUBILÄUM

Zehn Jahre Rosengartenfest: ein echtes Original aus Pitten

Original
aus
Pitten

PITTEN. Das Rosengartenteam lädt unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ zu einem stimmungsvollen Fest am 9. Juni.

Am 9. Juni ab 11 Uhr gibt es wieder ein Fest der Sinne im zweitgrößten Rosengarten Niederösterreichs. Auf 1600 Quadratmetern werden 2600 Rosenstöcke und über 100 verschiedene Rosensorten präsentiert.

Beim Rosengartenfest bringen Darbietungen der „Living Plants“ sowie Klavier-Live-Musik der Franz-Schubert-Regional-Musikschule den Rosengarten zum Schwingen, Jazzklänge begleiten



Im Pfarrhof findet das Rosengartenfest zum 10. Mal unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ statt.

Fotos: Rosengarten Pitten



in den Abend. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung erfolgt im Pfarrhof durch den Gasthof zur Therme. Kaffee und Kuchen kommen vom Rosengarten-

Team. Zum zehnjährigen Jubiläum gibt es einen Verkauf von Rosenstöcken.

Mehr Informationen zum Rosengarten gibt es auf der Homepage

www.rosengarten-pitten.at.

Samstag, 9. Juni 2018
Pfarrhof Pitten
ab 11 Uhr / Eintritt frei

MATER SALVATORIS

Durch großes Bauprojekt werden Räume saniert und vergrößert

PITTEN. Das Bauprojekt Mater Salvatoris gliedert sich in mehrere Phasen und dauert noch bis in den Jänner 2019.

Im Vorjahr wurde ein Zubau über drei Etagen errichtet, der im Dezember 2017 in Betrieb genommen werden konnte. In diesem neuen Gebäudeteil befinden sich pro Etage sieben Einzelzimmer mit eigenem Sanitärraum und Balkon oder Terrasse sowie ein attraktiver Aufenthaltsraum mit Balkon. Rund um Weihnachten siedelten 14 Bewohner des Wohnbereichs Teresa in diese neu errichteten Zimmer, sodass der Bestandstrakt gesperrt und umgebaut werden konnte. Im



Arbeiten am Mater Salvatoris

nächsten Schritt wird im Wohnbereich Elisabeth gleichermaßen vorgegangen, danach wird der Wohnbereich Hildegard renoviert. Insgesamt sind 43 Personen von diesem komplexen Bauprojekt betroffen. Rechtzeitig vor der

notwendigen Übersiedlung wird mit jedem betroffenen Bewohner gesprochen. Ziel des gesamten Projekts ist es, die in die Jahre gekommenen Räume zu sanieren und vor allem zu vergrößern. Aus diesem Grund war auch der Zubau erforderlich. Ganz wichtig in diesem Zusammenhang waren vor allem die Möglichkeiten, die umliegende Natur genießen zu können und die Barrierefreiheit zu vergrößern.

Daher wird auch jedes der neuen bzw. umgebauten Zimmer mit einem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet, die barrierefrei erreichbar sind. Speziell die Sanitärräume der Zimmer werden ebenfalls wesentlich größer und barrierefreier. Aufgrund der

Größe der Zimmer wird es den Bewohnern aber auch möglich sein, Erinnerungsstücke, Lieblingsmöbel etc. von zu Hause mitzubringen.

Zeitgleich mit dem Zubau wurde im Zentralbereich ein Anbau errichtet, der nun für jeden Wohnbereich einen hellen, großzügigen und ansprechenden Speiseraum beinhaltet. Hier können die Bewohner in der familiären Gemeinschaft ihres Wohnbereichs essen und Zeit verbringen. Allen Beteiligten gebührt große Anerkennung für das Mittragen der notwendigen Kompromisse.

Anzeige

ERFOLGSGESCHICHTE

Vom Hobbybrauen im Keller zum Erfolgsbier der Region

So geht
Wirtschaft

KRUMBACH. Vor 15 Jahren hat Gerald Schwarz begonnen, Bier im Keller zu brauen. Nun verkauft er sein Schwarzbräu von der Buckligen Welt bis nach Wien. Tips hat den ambitionierten Bierbrauer besucht.

„Eigentlich habe ich mich mit Bier aus einer Notsituation heraus beschäftigt“, schmunzelt Gerald Schwarz. „Ich bin Biertrinker und damals gab es für mich zu wenig Auswahl an Biersorten.“ Also hat der Krumbacher beschlossen, sein eigenes Bier zu machen. Mit 30 Litern für den Eigengebrauch hat alles als Hobby im Keller begonnen. Das hat sich herumgesprochen und kam bei den Freunden so gut an, dass das Selbstgebraute irgendwann zu wenig wurde. „Da habe ich beschlossen, das Bierbrauen gewerblich zu machen“, erinnert sich Gerald Schwarz.

Im Jahr 2010 machte er sich selbstständig und baute die Garage vom Gasthaus Krumbacherhof zur Brauerei um. Aber auch das wurde schließlich zu klein



und seit 2016 befindet sich das Schwarzbräu in seinem jetzigen Standort.

ort. „Hier befindet sich nun die gesamte Produktion, ein Verkostungsraum und der Shop“, erklärt der Bierbrauer stolz. Seit Mai gibt es beim bisherigen Einmann-Betrieb einen Mitarbeiter.

Biervielfalt

Als Überschrift über sein Unternehmen steht für Gerald Schwarz die Biervielfalt. Heuer gibt es bei ihm 20 verschiedene Bierstile. Neben dem klassischen Lagerbier und dem Altbier finden sich Saisonbiere, wie zum Beispiel das

Pale Ale, ein Weizenbier, und im Winter die Starkbiere. Das Lieblingsbier von Gerald Schwarz ist aber das „Biker's Favourite“. Das ist ein fruchtiges Leichtbier mit reduziertem Alkohol.

Wissenschaft Bierbrauen

Die Produktionsfläche ist ausgelegt für rund 1000 Hektoliter. „Das ist eine gesunde Größe für eine Kleinbrauerei“, sagt Gerald Schwarz.

Sehr stolz ist er aber vor allem darauf, dass die wichtigsten Rohstoffe aus Krumbach kommen. Das Wasser aus der Gemeinde sei zum Beispiel ideal zum Brauen, da es sehr weich ist und man nichts aufbereiten müsse. „Die Braugerste bekomme ich bei einem Landwirten aus Krumbach. Wir haben sie letztes Jahr angebaut und diese Saison kommt das Malz aus Krumbach“, sagt Gerald Schwarz. Der Hopfen kommt aus dem Mühlviertel.

Die wichtigste Mitarbeiterin aber laut Gerald Schwarz ist die Hefe. „Sie macht das Bier aus“, so Gerald Schwarz, der 2010 eine Ausbildung in München ge-

macht hat und seit 2012 Diplom-Biersommelier ist. Heuer hat er mit acht verschiedenen Hefesorten gearbeitet. Wichtig dabei ist vor allem die Vitalität und Gesundheit der Hefe. „Ihr muss es gut gehen, damit sie sich vermehrt“, so der Krumbacher. Insgesamt etwa fünf Wochen dauert ein klassisches Lagerbier. Die Starkbiere dauern länger. Eine Woche braucht die Gärung und die Reifung dauert ab vier Wochen. Das Bockbier reift acht Wochen. „Damit das Bier rund

„Die wichtigste Mitarbeiterin des Bierbrauens ist die Hefe.“

GERALD SCHWARZ

wird, braucht es die Reifezeit“. Das Bier hat spezielle Feinde: Durch Milchsäurebakterien wird ein Bier sauer. Auch den Sauerstoff sollte man möglichst raushalten. Beim Schwarzbräu wird vor allem mit CO₂ gearbeitet. Aber damit keine Fehler beim Bierbrauen passieren, ist eine Ausbildung unumgänglich.

Die Produktion des Schwarzbräus ist auch als Schaubetrieb gedacht, damit Interessierte einen Einblick in das Bierleben, die Rohstoffe und den Geschmack bekommen. Immerhin gibt es über 13.000 Jahre Biergeschichte einiges zu erfahren. ■

Mehr Informationen gibt es auf www.schwarzbraeu.at

Im Rahmen der Serie „So geht Wirtschaft“ präsentiert Tips Betriebe aus der Region. Wenn auch Sie Ihren Betrieb oder einen langjährigen Mitarbeiter vor den Vorhang holen möchten, dann melden Sie sich bei uns: sek-wienerneustadt@tips.at



Gerald Schwarz in seiner Brauerei: Hier wird das Schwarzbräu aus Krumbach produziert.

LANDESKONGRESS

Brombergerin wurde in den Grünen-Landesausschuss gewählt

BROMBERG. Am 37. ordentlichen Landeskongress der Grünen Niederösterreich in Neunkirchen wählten 136 Delegierte alle Gremien neu. Aus Bromberg wurde Gemeinderätin Ingrid Jelem in den Landesausschuss gewählt.



Helga Krismer (r.) und Ingrid Jelem beim Landeskongress

Foto: Die Grünen NÖ

Auf der Tagesordnung des Landeskongresses in Neunkirchen stand dann unter anderem am Programm: Die Wiederwahl der bisherigen Landessprecherin, Helga Krismer, die mit 87,5 Prozent der Stimmen der Delegierten gewählt wurde.

Als Landesgeschäftsführer bewarb sich der bisherige, Hikmet Arslan, aus Neunkirchen, der

mit 89,6 Prozent der Stimmen der Delegierten wiedergewählt worden ist. Der Landesausschuss ist nach dem Landeskongress jenes Gremium, in dem sich die vorhandene regionale Struktur

der Landespartei am meisten widerspiegelt. Helga Krismer: „Rot-Blau-Schwarz haben es sich gemütlich in NÖ eingerichtet, hinter den Polstertüren alles ausgemacht. Über die Oppositi-

on wird drübergefahren und die ÖVP verweigert die Diskussion über 70 Bürgeranträge der Grünen im Landtag.“

Auch wurden drei Resolutionen an das Land NÖ vom Kongress verabschiedet: „Nein zur Waldviertelautobahn, durchgängige Öffnungszeiten in NÖ Kindergärten auch über die Sommermonate sowie sofortige Einführung des günstigen NÖ Studierendentickets um 75 Euro für alle NÖ Studierende für alle öffentlichen Verkehrsmittel“.

„Der Auftrag ist klar und wir arbeiten mit Leidenschaft für die Bürger in diesem Land. Next Stop sind die Gemeinderatswahlen 2020“, schließt Helga Krismer ab. ■

BADEN GMBH

schagerl

■ BÖDEN
■ INNENTÜREN
■ HAUSTÜREN
■ TERRASSENDIELEN



SELEKTION WEISSLACK FINISH
Röhrenspan,
Rundkante

99,-

inkl. 20% MwSt.



CPL TOP
Eiche Rustikal,
Röhrenspan,
Rundkante

139,-

inkl. 20% MwSt.



TERRASSENDIELEN

ab
3,99
 inkl. 20% MwSt.
 /lfm.

verschiedene Oberflächen

verschiedene Designs

PARKETTLAGER.AT

GEWERBEGEBIET HAIDHOF, SCHAGERL BADEN GMBH: Gewerbestraße 11, 2500 Baden b. Wien

Tel: 02252 / 206126 Email: baden@depotverkauf.at

SYMPOSIUM

10 Jahre NÖ Jugendkulturförderung „Come On!“ in Wiener Neustadt

WIENER NEUSTADT. Die niederösterreichische Jugendförderung „Come On!“ gibt es seit zehn Jahren. Zu diesem Anlass fand das Symposium „selbstbestimmt!“ im Stadttheater Wiener Neustadt statt.

„Es freut mich besonders, dass das Land Niederösterreich nach wie vor eine Vorreiterrolle bei der Förderung von Jugendkultur einnimmt und damit erneut zu einem lebendigen und generationenübergreifenden Kulturlernen im gesamten Bundesland beiträgt“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister.

In Vorträgen und Arbeitskreisen befassten sich international täti-



Franz Piribauer, Martin Grüneis, Manfred Zentner, Natalia Wächter, LR Teschl-Hofmeister, Jakob Redl, Agnes Peschta, Hermann Dikowitsch, LAbg. Franz Dinhobl im Stadttheater WN

Foto: NLK Pfeiffer

ge Vortragende sowie heimische Kulturschaffende mit verschiedenen Themen zur Jugendarbeit. Ziel war es, Interessierten konkrete Einblicke in die Praxis der Kulturarbeit zu vermitteln und

Hilfestellung für die Umsetzung eigener Ideen zu geben.

Die bis heute einzigartige Förderschiene „Come On!“ unterstützt gezielt junge Menschen im Alter zwischen 14 und 29

Jahren bei der Realisierung ihrer künstlerischen Visionen sowie bei kulturellen Aktivitäten und Events. Die Bandbreite der zur Förderung eingereichten Projekte reicht vom Kurzfilm über Graphic Novels und Theateradaptationen bis hin zu Musikfestivals. Seit 2008 wurden jährlich rund 100 Projekte gefördert. Das Jahresbudget beträgt 500.000 Euro. Bisher konnten mit Unterstützung des Landes NÖ in Kooperation mit der „Kulturvernetzung Niederösterreich“ im Rahmen der Jugendkulturförderung „Come On!“ an die 1000 Projekte realisiert werden. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/in/425406



LANDTAGSABGEORDNETER

Rücktritt bei SPÖ NÖ: Entscheidung über Nachfolge wurde beschlossen

BUCKLIGE WELT. Landtagsabgeordneter Rupert Dworak (SPÖ) tritt als Landtagsabgeordneter zurück. Die Entscheidung über die Nachfolge im Bezirksparteivorstand wurde einstimmig getroffen.

„Im Hinblick auf die kommenden Gemeinderatswahlen 2020 wollen wir unsere Kräfte bündeln: Wir haben vereinbart, dass der Präsident des NÖ Gemeindevertreterverbandes sich ausschließlich und verstärkt um dessen Agenden kümmern wird und damit um die 573 niederösterreichischen Gemeinden“, erklärt SPÖ-NÖ-Landesparteivorsitzender Franz Schnabl zur Rückle-



V. l.: Landesparteivorsitzender Franz Schnabl, Andrea Kahofer, Christian Samwald, Rupert Dworak

Foto: SPÖ NÖ

gung des Landtagsmandates von Rupert Dworak.

Das Direktmandat von Rupert Dworak wird auf den Ternitzer

Vizebürgermeister Christian Samwald übertragen, FSGNÖ-Vorsitzender Rene Pfister wird das frei werdende Landtagsman-

dat übernehmen. Aus dem Bezirk Neunkirchen folgt Stadträtin Andrea Kahofer aus Neunkirchen in den Bundesrat.

„Das wurde einstimmig im Bezirksparteivorstand beschlossen. Für mich ist Stadträtin Andrea Kahofer auch ein Signal in Richtung Gemeinderatswahlen – denn wir wollen 2020 wieder stimmenstärkste Partei in Neunkirchen werden“, sagt Rupert Dworak, der sich über die Einstimmigkeit des Beschlusses freut: „Und ich freue mich auch auf die Herausforderung, mich verstärkt für meine Heimatgemeinde Ternitz einsetzen zu können, aber werde auch intensiv die Interessen aller Gemeinden in Niederösterreich vertreten.“ ■

ENGAGEMENT

„Sehen es als Verpflichtung die Landesausstellung mitzutragen“

WIENER NEUSTADT. Wenn bei der Landesausstellung 2019 von Historie gesprochen wird, dann darf die Wiener Neustädter Sparkasse nicht fehlen. Die Stadt wurde durch ihre Gründer nachhaltig geprägt.

von MICHAEL J. PAYER

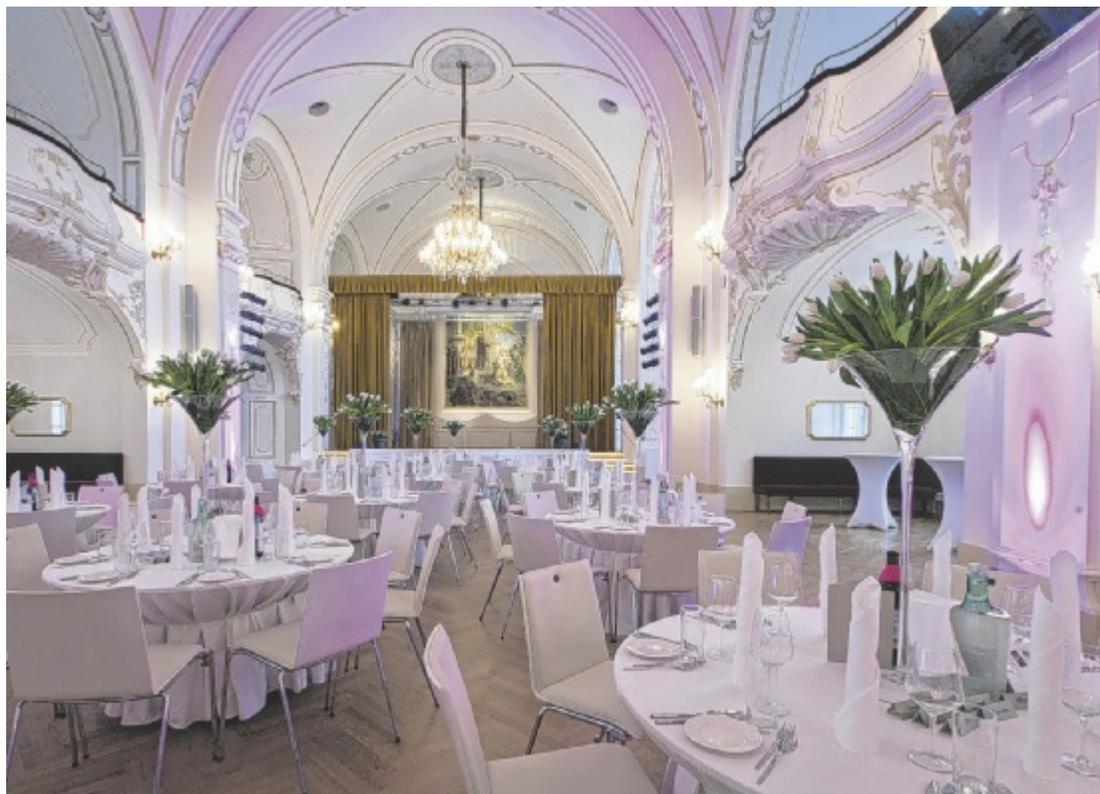
Die Wiener Neustädter Sparkasse ist Teil des Partnerprogramms zur Landesausstellung und wird mit insgesamt 29 Botschaftern eigene „Experten“ zur Verfügung stellen. „Wir sehen es als Verpflichtung, die Landesausstellung mitzutragen“, erklärt Marketing-Leiter Anton Urban die Beweggründe, sich zu engagieren.

158 Jahre Tradition

Die Wiener Neustädter Sparkasse ist eine Institution mit langer Tradition. 1860 gegründet, zeigt sich die als Verein geführte Sparkasse für einige Meilensteine in der Stadt verantwortlich. Etwa für den Bau des ersten Krankenhauses, von Arbeiterwohnungen oder des Gymnasiums am Babenbergerring. Die Sparkasse hat sich also neben baulichen Tätigkeiten auch um die medizinische Versorgung und um Bildung gekümmert. „Der Grundgedanke war stets, dem kleinem Mann die Möglichkeit zu geben, zu Wohlstand zu kommen“, sagt Urban.

Tiefe Verbundenheit zu Stadt und Region

Heute sind viele Straßen und Plätze nach den Gründern der Wiener Neustädter Sparkasse benannt. Zwölf Standorte im Bezirk und eine Außenstelle in Traiskirchen zeugen von der tiefen Verbundenheit zu Stadt und Region. 200 Mitarbeiter kümmern sich um 57.000 Kunden. „41 Prozent aller Wiener Neustädter sind mit



Der Sparkassensaal wurde 1889 zum 50. Regierungsjubiläum Kaiser Franz Josephs I. geschaffen.

Foto: WRN Sparkasse

der Sparkasse verbunden“, gibt Anton Urban Auskunft.

Bewusstsein schaffen

Es ist also kein Zufall, dass sich die Wiener Neustädter Sparkasse bei der niederösterreichischen Landesausstellung 2019 einbringen wird. Im Zuge des Partnerprogramms werden auch Veranstellungen anderer teilnehmender Betriebe besucht. Damit will man auch bei den eigenen Mitarbeitern wieder

mehr Bewusstsein für die Stadt und die Region schaffen.

Der Sparkassensaal als gesellschaftliches Zentrum

Die Sparkasse selbst gewährt auch einen Blick in die eigene Geschichte. Der 2014 renovierte Sparkassensaal ist der ganze Stolz der Wiener Neustädter Sparkasse und ein gesellschaftliches Zentrum der Stadt. Bisher kamen bei 149 Veranstaltungen 71.900 Besucher in

den beeindruckenden Saal. Bei Terminen mit anderen Partnerprogramm-Teilnehmern wird unter anderem auch der Dachstuhl mit gekalkten Elementen besichtigt. Im Sparkassensaal soll eine Visualisierung das gemeinsame Wachsen von Stadt und Sparkasse zeigen.

Landesausstellung 2019: Potential und Chance

„Die Landesausstellung bietet so viel Potential, die Stadt kennen zu lernen. Nicht nur für die Gäste, sondern auch für jeden einzelnen, der hier oder in der Region lebt. Die Landesausstellung ist die Chance, die Menschen in die Stadt zu holen und eröffnet damit der Stadt selbst völlig neue Möglichkeiten“, zeigt sich Sparkassen-Marketing-Leiter Anton Urban voller Vorfreude auf „Welt in Bewegung!“ ■



PERSONALMANAGEMENT

Neues Unternehmen steht in den Startlöchern: ab Sommer in Betrieb

WIESMATH. Das neue Unternehmen von Michaela List-Ebner und Burkhard List steht in den Startlöchern und wird ab Sommer 2018 in Betrieb gehen.

„Mit b&mi GmbH & Co. KG wollen wir Business Partner für Projekte von handwerklichen Betrieben werden, die das gewisse Extra erfordern“, schildert das Paar die Idee. Die Rede ist dabei von Organisationsprojekten aus dem Bereich Personalmanagement, aber auch Projektmanagement für technische Vorhaben. Michaela List-Ebner (33 Jahre) hat als Tischlerin die Arbeit mit Holz von der Pike auf gelernt. Sie setzte ihren Weg später im Be-



Neuunternehmer: Michaela List-Ebner und Burkhard List Foto: b&mi GmbH Co. KG

reich Projektmanagement fort, ehe sie eine Personalmanage-

ment-Ausbildung machte und für ein internationales Unternehmen für hochwertigen Innenausbau diesen Bereich leitete und dort wichtige Personalprozesse und -strukturen etablierte. Burkhard List (35 Jahre) hat nach einem Studium der Holztechnik und Holzwirtschaft die Geschäftsführung deselben internationalen Unternehmens übernommen. Vor zwei Jahren trennte er sich von diesem Betrieb und sammelte nun Erfahrungen im internationalen Vertrieb für einen führenden Softwarehersteller in der Möbelbranche und baute sich damit ein solides Netzwerk in Europa und Asien auf.

„b&mi“ – der Name des Unternehmens basiert auf den Vorna-

men der beiden Gründer – will diese Dienstleistungen vor allem im deutschsprachigen Raum anbieten, ist aber auch bereit über die Grenzen zu schauen.

„Die Probleme in den Bereichen Personalmanagement oder technisches Projektmanagement kann eine regional schnell wachsende Firma beispielsweise genauso haben wie ein international agierendes Unternehmen, dessen Strukturen festgefahren sind und etwas Starthilfe benötigen. Wir haben selbst vieles davon umgesetzt und wissen somit, wo die Herausforderungen für Geschäftsführer, Unternehmer oder Projektverantwortliche liegen“, erklären die beiden Unternehmer. ■



Martina Piribauer, Bgm. Sepp Schrammel, Margret Pöll, Katrin Bscheiden, Obmann Haller, Regionalberater Walter Ströbl

Foto: Martina Piribauer

DORFERNEUERUNG

Ein aktiver Verein

BROMBERG. Bei der Jahreshauptversammlung der Dorferneuerung Bromberg gab Obmann Gottfried Haller einen Rückblick auf die Aktivitäten der Periode 2016/2017. 2017 feierte der Dorferneuerungsverein sein 20-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde eine Festschrift erstellt.

Obmann Haller gab auch eine Vorschau auf geplante neue Projekte: die Erweiterung des Bromberger Hexenweges zum „verhexten“ Hör-Erlebnis-Bewegungsweges, die Idee zur Veranstaltung eines Dorferneuerungs-Gschnas oder den Beitrag „Gibt's Hexen“ beim Bromberger Ferienspiel 2018. ■

LEBENS.MED ZENTRUM

Pflege in der Reha

BAD ERLACH. Zum diesjährigen Tag der Pflege stellt das Lebens.Med Zentrum Bad Erlach dieses Fachgebiet in den Mittelpunkt.



Gertraud Ponweiser und Jürgen Friedl zum Thema Pflege Foto: Lebens.Med Zentrum

„Neben den ärztlichen und therapeutischen Interventionen spielt bei dem hochwirksamen Behandlungsprogramm aber auch die soziale und pflegerische Unterstützung eine große Rolle bei der Krankheitsbewältigung“, so Pflegedienstleiter Jürgen Friedl. Gertraud Ponweiser, die leitende Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson: „Neben der pflegerischen Behandlung bieten wir den Patienten und zum Teil auch deren Angehörigen eine umfassende Begleitung, um die Auswirkungen der Krebserkrankung und deren Behandlung auch im Alltag besser bewältigen zu kön-

nen.“ Dazu gehören Information, Beratung und Unterstützung, um auch zu Hause mit der Situation umgehen zu können.

Um das Pflege-Angebot noch weiter zu verbessern, wurde im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach erst vor kurzem eine Stoma-Beratung für Patienten, die diesen Bedarf haben, ins Rehabilitationsprogramm implementiert. Hier wird je nach Erfahrungsstand des Stoma-Trägers eine Beratung, aber auch eine spezielle Schulung angeboten. ■

WOHNUNGEN

Gleichenfeier bei der „Senioren Aktiv Wohnanlage“ in Bad Erlach

BAD ERLACH. Bei der Senioren Aktiv Wohnanlage in Bad Erlach wurde zur Gleichenfeier geladen.



Gleichenfeier bei den Senioren Aktiv Wohnungen – nächstes Jahr soll die Anlage fertig sein.

Für AURA Geschäftsleiter Bgm. a. D. Anton Bosch stellen die in Bad Erlach entstehenden Senioren Aktiv Wohnungen eine besondere Form der Wertschätzung für ältere Menschen dar. Aktiv und gesund bis ins hohe Alter zu bleiben, ist das Ziel dieses „Hotels für ältere Bürger“, so Bosch. Zwei angestellte Fachkräfte werden täglich den Bewohnern Gelegenheit zu den unterschiedlichsten Aktivitäten bieten. Dies alles freiwillig und ohne jede Verpflichtung.

Bürgermeister Hans Rädler hob hervor, dass mit der Lage im Zentrum Bad Erlachs sichergestellt sei, dass die älteren Mensch auch aktiv am Leben in der Dorfgemeinschaft teilnehmen können. „Kurze Wege zu Einkaufsmög-

lichkeiten, Dienstleistern und Ärzten machten das Leben in der Wohnanlage komfortabel und sicher“, so der Ortschef.

Bürgermeister Hans Rädler: „Wir verstecken unsere Senioren nicht am Ortsrand, wir integrieren sie

im Zentrum in unsere Dorfgemeinschaft!“

Die hohe Nachfrage hat bereits zu Überlegungen geführt, die Senioren Aktiv Wohnanlage in der Gemeinde Bad Erlach zu erweitern. ■

ROLLLÄDEN

Per Sprache steuern

BEZIRK WIENER NEUSTADT. Per App lässt sich heute die Heizung regulieren, das Licht wird per Handy ein- und ausgeschaltet, der elektronische Zugriff auf die hauseigene Sicherheitstechnik sorgt selbst im Urlaub für ein relaxtes Lebensgefühl. Diese Entwicklung macht auch

vor den Sonnen- und Sichtschutzsystemen nicht Halt. Heute lassen sich Rollläden per Sprachsteuerung in die gewünschte Position bringen. Der Schlüssel für diese Technik: „Alexa“ – das Eingangportal für die Sprachsteuerungstechnik des Internetgiganten Amazon. ■

FASSADENREINIGUNG




VORHER

NACHHER

2733 Schratzenbach
Gewerbestraße 2
e.brandstaetter@algenmax.at
0664 / 413 32 72
www.algenmax.at

Algenmax[®]

FASSADENWÄSCHE

Tschirk

Wintergarten Ges.m.b.H.



FRÜHJAHRSAKTION *): -10% auf Lamellendächer

www.tschirk-wintergarten.at



Tel.: 02622-77333, Fax DW 3
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24

*) Aktion gültig bis 31.05.2018

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM



Leeb

BALKONE ZÄUNE



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeb.at

GESUCHT

Jetzt mitmachen und abstimmen für das süßeste Baby des Jahres

Tips, Sonnentherme Lutzmannsburg und LANDA Kinder- & Umstandsmode Linz suchen das „süßeste Baby“ – das liebste, entzückendste Butzerl, geboren 2017. Von 16. Mai bis 10. Juni 2018 stimmen unsere Leser ab, wer das Baby des Jahres wird.

Jeder, der im vergangenen Jahr ein Baby bekommen hat, kann



Foto: Thelma Lutzmannsburg

Familien-Wellnessurlaub gewinnen

an der Wahl teilnehmen. Einfach im Internet auf www.tips.at/baby registrieren, das liebste Foto vom Sprössling hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Alle Freunde, Verwandten und Bekannten sollten informiert werden, damit sie für ihre Favoriten abstimmen können.

Familien-Wellnessurlaub gewinnen

Unsere Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „süßestes Baby 2017“ verdient? Auf die Gewinnerfamilie wartet ein Familien-Wellnessurlaub im Gesamtwert von



Wer ist das entzückendste Butzerl von 2017? Jetzt voten

Foto: Ulrikes Fotostudio

1500 Euro. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Sonntag, 10. Juni, um 23.59 Uhr. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in einem Nachbericht

online und im Print verkündet. Das Tips-Team freut sich auf jede Menge entzückende Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück! ■

FACHSCHULE

Professionelle „Kuh-Besamung“: Schüler aus Warth haben Zertifikat

WARTH. Für die angehenden Rinderzüchter der Fachschule Warth ist der fachlich richtige Umgang mit den Tieren die Grundlage für den Erfolg im Kuhstall. Daher können die Schüler das Zertifikat zur professionellen „Kuh-Besamung“ erwerben.

„Sieben Schüler der Fachschule Warth nahmen am dreitägigen Kurs zum Besamungs-Experten teil und wurden praxisgerecht geschult. Alle Jungzüchter bestanden die Prüfung und sind nun berechtigt, selbst die künstliche Besamung der eigenen Kühe durchzuführen. Ansonst dürfen nur Tierärzte die Besamung



V. l.: Hans Rigler, Lukas Lechner, Sebastian Steiner, Florian Barabas, Florian Reithofer-Schwarz, Linda Riegler, Peter Klausner und Anna Materna Foto: Jürgen Mück

vornehmen“, erklärt Fachlehrer Hans Rigler.

„Für die künftigen Hofübernehmer ist diese Lizenz ein wichtiger Schritt, um mit den Tieren

eigenständig zu arbeiten. Zudem können Tierärztkosten eingespart werden“, so Tierzuchterpeter Rigler.

An der Besamungsstation Ge-

nostar in Gleisdorf in der Steiermark legen die Schüler die theoretische und praktische Prüfung ab. Die Ausbildung umfasste die Bereiche Management und Steuerung der Fruchtbarkeit, Anatomie sowie Physiologie. Bevor an den richtigen Kühen trainiert wurde, galt es Übungen am Kuh-Modell durchzuführen. Erst nach diesen Trockenübungen wurden die Fähigkeiten im Stall unter der Leitung von praxiserfahrenem Personal gefestigt.

Auch die richtige Entnahme der Samen aus dem Stickstoffbehälter wurde dann fachgerecht geübt ■

Mehr zu lesen auf tips.at/in/425607



ABNEHMEN

Leichter zum Wohlfühlgewicht mit den Figur-Analyse-Wochen

Den Körper besser verstehen und mit der Stoffwechsel-Therapie von easylife leichter zum Wohlfühlgewicht.

Es zwickt mal hier, es zwackt mal da und viele Menschen sind auf der Suche nach Abhilfe. Dazu wäre es notwendig, mehr Aufklärung über die Gesundheit des gesamten Körpers zu bekommen. Mittlerweile ist unbestritten, dass Übergewicht und zu viel Körperfett zu einem globalen Problem geworden sind. Eine direkte Folge davon sind zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen oder Atemprobleme. Immer mehr medizinische Studien beweisen, dass ein hoher Viszeralfettanteil am Bauch Mit-

ursache von Stoffwechselstörungen und anderen Krankheiten ist.

Umfassende Messung

Wer mehr über den eigenen Stoffwechsel, den eigenen Fettanteil oder den richtigen Body Mass Index wissen will, der ist bei den Figur-Analyse-Wochen an der richtigen Adresse. Das erfahrene und qualifizierte easylife-Team führt eine persönliche und kostenfreie Figur-Analyse durch und ermittelt unter anderem Viszeralfettanteil, Stoffwechsel-Rate, metabolisches Alter und einiges mehr. Dabei wird der persönliche Zielbereich ermittelt. Damit ist das gemeint, was unbedingt an Körperfett und nicht an Gewicht abgenommen werden sollte.

Fundierte Beratung

Das ist ohne erfahrene Experten aber gar nicht so einfach. „Sehr oft geht es um einen verlangsamten Stoffwechsel, der das Abnehmen fast unmöglich macht“, sagt Dr. Beatrix Havor. Dem gilt es entgegenzuwirken. Und genau hier setzt easylife seit 14 Jahren mit der Stoffwechsel-Therapie an. Der Stoffwechsel wird wieder angekurbelt und man nimmt zügig ab – was schnell an den Problemzonen sichtbar wird. Wer also seinen Bauch- oder Hüftspeck loswerden möchte, ist bei easylife genau richtig. Lösungen, damit es in Zukunft nicht mehr zwickt und zwackt, findet man bei den Figur-Analyse-Wochen. Lösungen von easylife. ■



Dr. Beatrix Havor ist betreuende Ärztin bei easylife.

Foto: easylife



**-18 Kilo in
14 Wochen**

FIGUR-ANALYSE-WOCHEN

Wir finden die Ursache für Ihr Übergewicht.

Messen Sie gratis u.a. Viszeralfettanteil, Stoffwechsel-Rate, metabolisches Alter. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Wunschgewicht dank Stoffwechseltherapie erreichen.

Nur bis 30.5.2018

Der Anfang war nicht leicht, aber abnehmen mit easylife war top und ich musste nie hungern.

Maria Frid (60 Jahre, aus Böheimkirchen)

Die easylife-Therapie kurbelt den Stoffwechsel wieder an und Sie erreichen erfolgreich Wohlfühlgewicht und Wunschfigur.

easylife[®]
Abnehmen ist Teamwork.

**KOSTENFREIEN BERATUNGS-
TERMIN GLEICH VEREINBAREN.**
☎ Mo – Fr: 7.00–18.00 Uhr

Tel.: 02622 / 25 200
easylife-Zentrum Wr. Neustadt
Prof. Dr. Stephan Koren Str. 8

Tel.: 02236 / 37 99 99
easylife-Zentrum Brunn/Gebirge
Campus 21, Europaring F13

www.easylife.at

GESUNDHEITSTIPPvon
Ria Klabuschnigg**Pollenallergie und Heuschnupfen**

Mit Sonnenschein und Blütenpracht zeigt uns der Frühling, wie schön unsere Welt doch sein kann. Aber für viele Allergiker beginnt mit der schönen Jahreszeit ein ganz besonderer Leidensweg durch Pollenbelastung und hohe Ozoneinwirkung. Immer mehr Pollenallergiker spüren die saisonale Belastung der Pollen, welche durch die Ozon-Einwirkung wesentlich verstärkt wird.

Folgende Symptome können auftreten: gerötete Augen, geschwollene Augenlider, Niesattacken, Husten, Atemnot, laufende oder verstopfte Nase, Müdigkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Juckreiz oder Hautekzeme.

Ozon ist ein relativ einfaches Molekül, bestehend aus drei Sauerstoffatomen. In Erdnähe wirkt Ozon als Reizgas für Bindehaut, Lungengewebe und macht auch anfälliger für Hautkrebs. Starke Sonneneinstrahlung und Hitze verstärken das bodennahe Ozon in der Luft.

Die Beschwerden und Reaktionen des Körpers auf Ozon sind ähnlich der allergischen Symptome bei Pollenallergikern oder verstärken diese noch.

Pollenallergiker sollten daher auch auf die Ozonwarnungen im Rundfunk und Fernsehen achten und eine ärztliche Abklärung vornehmen.

Der Einsatz der seit 27 Jahren von Dr. Klabuschnigg erprobten AMB-Bioresonanz-Methode kann bereits vorbeugend aber auch begleitend eingesetzt werden, die Erfolgsquote liegt bei 80 Prozent.

Ein AMB-Bioresonanz-Test gibt Auskunft über Pollen und Kreuzallergene, die AMB-Bioresonanz-Therapie bringt Beschwerdefreiheit.

Institut für alternative Gesundheitsberatung

7201 Neudörf, St. Nikolausgasse 8
Telefon: 02622/86050
E-Mail: office@amb-bioresonanz.at
Web: www.amb-bioresonanz.at

Anzeige

KINDER UND SÄUGLING**Kurs des Roten Kreuzes**

LANZENKRICHEN. Zahlreiche interessierte Lanzenkirchner nahmen am Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs vom Roten Kreuz im Gemeindefestsaal teil.

Dieser Kurs fand in 16 Unterrichtseinheiten im Gemeindefestsaal Lanzenkirchen statt und hatte zum Ziel, die Kursteilnehmer mit allen Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter vertraut zu machen.

Ein Teil des Kurses beschäftigte sich mit Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Notfällen und Erkrankungen im Säuglings- und Kleinkindalter, ein zweiter Teil mit Gefahren im Freien, Haushalt usw., die den Kindern drohen und den Maßnahmen, um diesen Gefahren



Viel Interesse gab es beim Erste-Hilfe-Säuglings- und Kindernotfallkurs.

vorbeugen zu können. Die Rot-Kreuz-Mitarbeiter Wolfgang Woltron und Hans-Peter Weiss waren für die professionelle und

praxisorientierte Organisation des Kurses verantwortlich. Die Teilnehmer zeigten bei dem Kurs großes Engagement. ■

FÜR SPEIS & TRANK IST GESORGT

AK NIEDER ÖSTERREICH

TAG DER OFFENEN TÜR

Sa, 26.05.2018

OGB

HANDY-SIGNATUR

VOR ORT FREISCHALTEN LASSEN.

VORBEISCHAUEN UND INFORMIEREN

- » **LEISTUNGSSCHAU** der AK Niederösterreich und des ÖGB NÖ
- » **Kinderprogramm**
- » **Gewinnspiel** mit tollen Preisen

In 21 Servicestellen in ganz Niederösterreich

9 bis 13 Uhr



V. l.: Michael Zechmeister, Bgm. Karnthaler, Doris Zechmeister, P. Emmanuel, S. Kojer, Vzbgm. Lamberg

HEIRATEN
Standesamt eröffnet

LANZENKRICHEN. Das Standesamt am Michlhof von der Familie Zechmeister wurde eröffnet. Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Pater Emmanuel sowie Susanne Kojer (Amtsleiterin und Standesbeamte in Bad Erlach) waren bei der Eröffnung in Lanzenkirchen dabei und wünschten Doris und Michael Zechmeister viel Erfolg. ■



Flohmarkt In Lanzenkirchen fand ein Flohmarkt des Fun-Freizeitvereins statt. Ausgestellt wurde vor dem Vereinslokal. Viele Interessierte nutzten die Gelegenheit, zu stöbern und ein Schnäppchen mit nach Hause zu nehmen. V. l.: Brigitte Hopican, Manfred Hopican, Martin Zacsek, Leopold Wistermayer, Leopoldine Grundtner, Gertraud Thurner, Vizebgm. Heide Lamberg

ERWACHSENENBILDUNG

Hohe Maßstäbe

PINKAFELD. Im September starten wieder die Kollegs für Berufstätige mit den zwei Ausbildungsangeboten Gebäudetechnik und Informatik. Die Absolventen dieser kostenlosen Ausbildungen sind stark in der Wirtschaft nachgefragt und durch das neue Ingenieurgesetz 2017, das den Ingenieur einem Bachelor einer Fachhochschule gleichstellt, ist

diese Ausbildung nun doppelt attraktiv.

Die Unterrichtseinheiten finden berufsbegleitend am Freitag und Samstag statt. Ein Info-Abend dazu findet am Freitag, 8. Juni, um 19 Uhr in der HTL Pinkafeld statt. ■ Anzeige

Tel. 03357/42491

E-Mail: office@htlpinkafeld.at



Erwachsene feiern den erfolgreichen Abschluss einer HTL-Ausbildung.



Andrea Somweber

Doktor der gesamten Heilkunde
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Privatpraxis

- Professionelle Mundhygiene für Alt und Jung
- Zahnspangen für Kinder und Erwachsene
- Wahlarzt für Gratiszahnspange
- Kiefergelenksdiagnostik
- Funktionelle Restaurationen
- Kinderbehandlung

Wir behandeln
große und kleine
Angstpatienten
auch mit **Lachgas**
oder in
Allgemeinnarkose.

Ordinationszeiten

Mo 07:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Di 07:00 - 13:00
Mi 07:30 - 12:30 und 14:00 - 18:00
Do 12:00 - 18:00
Fr 11:00 - 17:00

Berghofgasse 4
A-2721 Bad Fischau Brunn
Tel: +43 (0) 2639 2641, Fax: DW 4
www.somweber.at



Info-Abend
Kolleg für Berufstätige
Freitag, 8. Juni 2018 - 19 Uhr

Bautechnik

Gebäudetechnik

Elektronik

Informatik

Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Pinkafeld
Tel: 03357 / 42491-0 • www.htlpinkafeld.at

VERTEILAKTION

Mit Tips am Hauptplatz unterwegs: total regional direkt bei den Lesern

WIENER NEUSTADT. Vom 17. bis 19. Mai 2018 findet in der Wiener Neustädter Innenstadt das niederösterreichische Straßen.Kunst.Festival statt. Wo etwas los ist, da ist auch Tips

nicht weit – getreu nach unserem Motto „total regional“. Sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag sind unsere Tips-Promotoren rund um den Hauptplatz unterwegs und verteilen die ak-

tuellen Ausgaben aus Stadt, Land und der Buckligen Welt. Hier bekommt man die besten Geschichten aus erster Hand. Auch unsere April-Ausgabe wurde rund um den Wiener Neustädter Haupt-

platz verteilt. Das Interesse war enorm und spornt unser Team an, weiter für unsere Leser nah am Geschehen zu bleiben. Tips freut sich auf ein Wiedersehen beim Straßen.Kunst.Festival. ■



Tips unterwegs in der Wiener Straße
Foto: Julia Dragosits



Geballte Tips-Power am Wiener Neustädter Hauptplatz. Unsere engagierten Tips-Mädels waren beim Verteilen nicht zu übersehen. Foto: Michael J. Payer



Lesestoff für Wiener Neustadt. Tips verteilt auch im Mai die aktuelle Ausgabe. Foto: Julia Dragosits

optimal Ladival®

€ 5,00 SPAREN

3-fach-Zellschutz

UV-B
UV-A
INFRAROT-A

frei von

Parabenen
Phenole
PEG-Emulsoren
Alkohole

Beim Kauf von 2 Ladival®-Sonnenschutz- oder After Sun-Produkten Ihrer Wahl erhalten Sie € 5,00 Preisnachlass*

Aktion gültig von 16. April bis 16. Juni 2018

EXKLUSIV IN IHRER APOTHEKE!

*Gültig auf Ladival® Sonnenschutz- und Après-Produkte mit den Packungsgrößen 150 ml und 200 ml. Aktion gültig von 16.04. bis 16.06.2018 in österreichischen Apotheken, solange der Vorrat reicht.

Ladival® für sonnengesunde Haut www.ladival.at

www.controchol.at

Cholesterin?

Jetzt
€ 3,- sparen!

In Apotheken erhältlich.

Die pflanzliche Alternative für einen gesunden Cholesterinspiegel!*

*Monacolin K aus rotem Hefefeis trägt zur Aufrechterhaltung eines gesunden Cholesterinspiegels bei.

GUTSCHEIN

€ 3,- sparen

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine Monatspackung ControChol® (30 Stk.) um € 16,50 statt um € 19,50. Einlösbar in Apotheken bis 30.06.2018.

Name des Käufers:

Einlösedatum:

Apothekenstempel

Gutschein gültig nur bei Kauf von ControChol® Filmtabletten 30 Stk. (PZN: 4359749) innerhalb des angegebenen Zeitraumes, nicht kombinierbar mit anderen Coupons. Gültig solange der Vorrat reicht. **Hinweis für die Apotheke:** Eingelöste Coupons Ihrer Kunden verbleiben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Apotheke. **Fordern Sie bis zum 31.07.2018 Ihre Gutschrift mittels Rückerstattungsformular (www.couponaktion.at/controchol) bei Ihrem Herba Chemosan Lieferbetrieb an. Danke! Dieser Gutschein ist auch per E-Mail unter office@stada.at oder per Post unter STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, A-1190 Wien erhältlich.**



Projektwoche Bei der Projektwoche „Soziales Lernen und Teambuilding“ im JUFA-Hotel am Stubenbergsee in der Steiermark stand Spiel und Sport auf dem Programm. Dabei wurden die drei ersten Jahrgänge der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth von erfahrenen Trainern betreut. Eine Wiederholung ist im nächsten Jahr geplant.

Foto: LFS Warth



Spende Anlässlich seines 40. Geburtstages übergab Bgm. Thomas Heisenberger aus Hochneukirchen-Gscheidt an den Sozialfonds der ÖVP Hochneukirchen-Gscheidt eine Spende von 2455 Euro. Der Sozialfonds unterstützt einzelne Personen und Familien, die eine finanzielle Hilfe benötigen.

GANZKÖRPERMASSAGE
RICHTIG ABSCHALTEN UND SICH VERWÖHNEN LASSEN!
60 Minuten nur **45 Euro!**

Gönn' dir was
Schönes!

Bild: Petra Bork_pixello.de

Bin mobil und komme zu Dir! **Marcel 0664 / 64 11 556**

50
Jahre
Dr. Böhm®

Alles für meine
**AUSDAUER
UND
LEISTUNG**



Dr. Böhm® Magnesium Sport®.
Für Ausdauer und Muskelfunktion.

Beim Sport oder körperlicher Anstrengung, sollte man unbedingt darauf achten, den Körper optimal mit **Magnesium und Kalium** zu versorgen. Sie regulieren das Zusammenziehen und Entspannen der Muskeln und ermöglichen so eine normale Muskelfunktion.

Dr. Böhm® Magnesium Sport® liefert dem Körper wichtige Elektrolyte und reduziert Müdigkeit sowie Erschöpfung.

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*

*Apothekenumsatz lt. IMS Österreich OTC Offtake seit 2012



-20%
Jubiläumrabatt



Rabattgutschein für alle Dr. Böhm® Magnesium Sport® Produkte gültig von 01. bis 31.05.2018 nur in teilnehmenden Apotheken:

www.dr-boehm.at/50Jahre

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen wie Treuepässen.



GLÜCKSENGERL

Überraschte Fussl-Gewinnerin: „So was ist mir noch nie passiert“

KRUMBACH. Und wieder war unser Glücksen-gerl unterwegs, diesmal in Krumbach in der Buckligen Welt und überraschte eine glückliche Tips-Leserin.

Frisch vom Friseur wurde Christine Pichelbauer aus der Gemeinde Krumbach vom Tips-Glücksen-gerl überrascht. Ganz fassungslos erklärte die Gewinnerin: „Ich habe diese Aktion immer wieder in der Zeitung gesehen und mir gedacht, das wäre nett. Aber gewonnen habe ich noch nie etwas.“

Nun kann sich Christine Pichelbauer über einen Fussl-Gutschein im Wert von 300 Euro freuen. Und praktischerweise



Freude pur. Direkt nach dem Friseurbesuch wurde Christine Pichelbauer vom Tips-Glücksen-gerl in Krumbach überrascht.

Foto: wiesi

gibt es eine Fussl-Filiale direkt neben ihrem Arbeitsplatz in Neunkirchen.

Infos auf www.tips.at

Wo das Glücksen-gerl das nächste Mal landet, steht auf unserer Homepage www.tips.at.

Einfach durch die Beiträge klicken und vielleicht den nächsten Aufenthaltsort herausfinden. Wichtig: Auf die Frage „Was ist Ihre Lieblingszeitung?“ muss die Antwort natürlich „Tips“ lauten. Bei unserer Glücksen-gerl-Aktion verschenkt Tips Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 12.000 Euro. Informationen zu der Glücksen-gerl-Aktion gibt es im Netz: www.tips.at/gluecksengerl. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Sigrid Hirsch

DO, 17. Mai

ab 22:50 Uhr Krebs – Wendepunkt

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Stauden und Blütenpflanzen säen; umsetzen und umpflanzen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

FR, 18. Mai

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: umsetzen und umpflanzen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte oder Kräuter trocknen

SA, 19. Mai

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: umsetzen und umpflanzen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; Wasserinstallationen; Waschtage; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte oder Kräuter trocknen

SO, 20. Mai

bis 01:20 Uhr Krebs – absteigender Mond – Pfingstsonntag

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Ein-

frieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umpflanzen von Zimmerpflanzen; Butter machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO, 21. Mai

absteigender Mond - Pfingstmontag

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

DI, 22. Mai

bis 04:05 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Düngen; Wäsche waschen

MI, 23. Mai

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Siehe gestern

DO, 24. Mai

bis 08:55 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Saatarbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli und Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten und Heilkräuter sammeln und trocknen; Massagen

Ungünstig: Pflanzen gießen; Unterkühlung

FR, 25. Mai

absteigender Mond

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

WALDVIERTEL

Auf wenig bekanntem Weg im Kremstal unterwegs



ELS. Auf Einladung von Sonja Weber und René Zabransky besuchte Tips Wanderexperte Erich Schacherl das Kremstal im Bereich der Gemeinde Albrechtsberg/Krems. Ein wenig bekannter, aber empfehlenswerter Wanderweg lud ein.

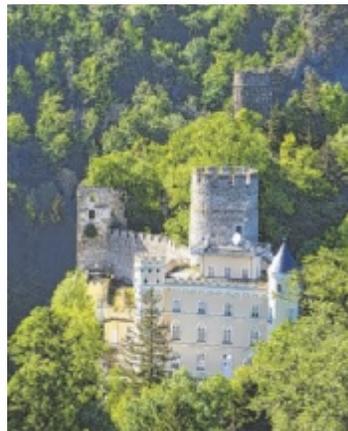
von ERICH SCHACHERL

Sonja Weber und René Zabransky kennen den Abschnitt des Kremstales bei Albrechtsberg an der Großen Krems vermutlich so gut, wie kaum sonst jemand. Der „Grand Canyon des Waldviertels“ wird dieser Bereich des Flusstales treffend genannt. Tief hat sich das Wasser in Millionen von Jahren in das Gestein gegraben und so spektakuläre Steil- und Felswände hinterlassen, wie es sie sonst im ganzen Waldviertel nicht gibt. Alpine Verhältnisse im Granitland, das ist eine echte Besonderheit.

Waldviertler Höhlental

Hier liegt auch die berühmte Gudenushöhle und hier befindet sich der „Zwickl“, wie der Zusammenfluss von Kleiner und Großer Krems genannt wird. Die Burg Hartenstein thront über dem Fluss, noch zahlreiche an-

dere Höhlen warten darauf besichtigt zu werden, etwa die Eichmeierhöhle, die Schusterlucke oder die Teufelskirche. Der Aussichtspunkt „Wotansfelsen“ soll nicht unerwähnt bleiben. Ein einzigartiges, wunderschönes Gebiet.

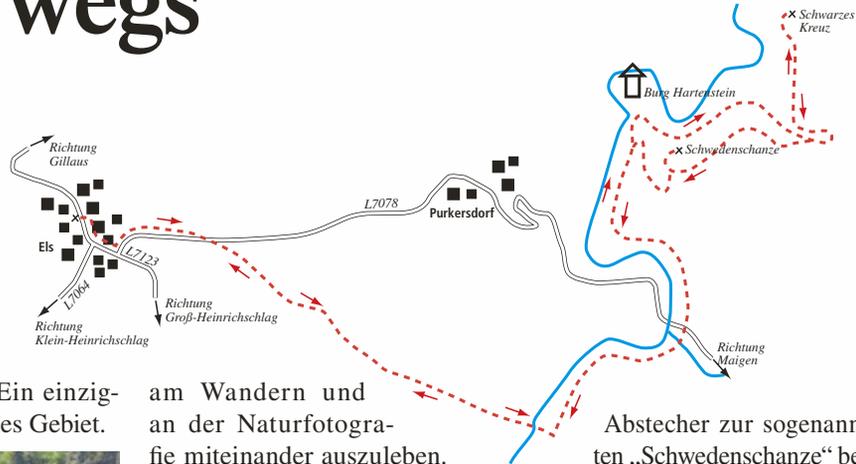


Blick auf die Burg Hartenstein

Die Kremstalfans und Naturfreunde Sonja und René sind seit Jahren im Waldviertler Grand Canyon unterwegs. Sie kennen sich schon lange, ihre Wohnhäuser stehen nebeneinander in der Gemeinde Els und so war es naheliegend, sich zusammenzutun und ihre Freude an der Natur,



Sonja Weber und René Zabransky, die Experten des Waldviertler Grand Canyon



am Wandern und an der Naturfotografie miteinander auszuleben. Sie kennen vermutlich jeden Weg, jeden Schleichpfad, jede Höhle. Sonja ist zusätzlich noch eine Spezialistin für Pflanzen, René weiß über die Geschichte der Region besonders viel. Beide begeistern sich auch für Heimatkunde und die Erforschung der Region. Aus all dem entstand ein Multimedia-Vortrag, in dem sie ihr Wissen in Bilder, Texte und Geschichten gepackt haben.

Schwarzes Kreuz

Im Kremstal luden Sonja und René zu einer Tour ein, „die so etwas wie ein Geheimtipp ist“, wie René es nannte. Ausgangspunkt ist der Hauptplatz in Els. Entlang der Hauptstraße ostwärts an der Hauptschule vorbei und dann rechts einem Feldweg folgend hinunter ins Flusstal führt der erste Wegabschnitt. Beim Sägewerk Kühltreiber wird die Kleine Krems erreicht, es geht nach links. Nicht weit entfernt beginnt der geologische Lehrpfad entlang des Zufahrtsweges zur Burg Hartenstein. Der Weg führt zur Burg hinauf, rechts daran vorbei und wenige Minuten später verlässt ein Waldpfad den Forstweg. Auf die Markierung ist hier besonders zu achten, sonst kann der Pfad leicht verfehlt werden. Der folgende Wegabschnitt ist großartig! Beim Schwarzen Kreuz gibt es fantastische Aussichten. Der Weg führt von dort wieder zurück zum Burgeingang, wo linkerhand der

Abstecher zur sogenannten „Schwedenschanze“ beginnt. Der Name erinnert an die Belagerung der Festung durch schwedische Truppen während des Dreißigjährigen Kriegs. Einige Minuten geht es steil bergauf, dann noch ein kurzes Stück eben und der wunderbar gelegene Platz ist erreicht. Der Rückweg führt wieder hinunter zur Burg und dann folgt er exakt dem Hinweg zurück nach Els. ■



Waidhofen/Zwettl/Gmünd-Rastendorf-Lichtenau-Albrechtsberg-Els
Horn-Altpölla-Jaidhof-Lichtenau-Albrechtsberg-Els
Krems-Weißenkichen/Wachau-Weinzierl/Walde-Maigen-Els

Postbushaltestelle Els Ortsmitte
Infos: www.postbus.at

AUSGANGSPUNKT:
Hauptplatz in Els

GEHZEIT: ca. 4 Std. (ca. 10 km)

WEGBESCHAFFENHEIT:
Forststraßen, Waldwege

Wandertipps zum Downloaden:
www.tips.at/tests-tips/wandern

Fotos: Schacherl

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives, ☎ 0676-3625146

Um € 99,- endlich die RICHTIGE MATRATZE für SIE!!! INFO: 0664 - 5200013

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten **von A bis Z** FA. SCHRATTENECKER: **0664-4210222**

Sammler sucht Antiquitäten, Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Briefmarken, Münzen, usw., ☎ 0650-3697826

www.strasser-kauff.at

Militärsachen, Antikes, Nachlass, Sammlungen. 0676-4115133.



Beratung

GUGLER WOLFGANG Ihr **Amwayberater** in der Nähe ☎ 0664-1423643

100% Postverteilung im ganzen Streugebiet

Flohmarkt

Flohmarkt wegen Neubau-Wohnungsanlage, alles muss raus. 4810 **Gmunden**, Annastraße 3, vom 18.5.20.5., 10.00-18.00, und kommende Samstage. Fotos: www.tips.at/marktplatz/flohmarkt ☎ 0664-1328663

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664-9752664

Geschenke



BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473 www.ballonfahren.com

Gesundheit

Orig. verpackte Orthopädische Matratzen (TermoPur-NASA Produkt) div.Größen Höhe 27cm!!! STATT € 1.098,- NUR € 399,-!!! Auch Lattenrost dazu vorhanden. Zustellung möglich. INFO: 0677-62879896



Rückenschmerzen?

Probieren Sie unsere speziellen Schlafsysteme! Bettencenter Koller ☎ 0732-660575 oder 0650-2101349 www.wasserbetten-koller.at

Hausbau/Baustoffe

Bieten sämtliche Baumeister- und Dacharbeiten zu Frühjahrsbedingungen, ob groß oder klein. 0664-2440028 oder 0699-12361521

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)

Innenausbau, Komplettausbau: Fliesenleger, Maler, Maurer, Elektriker, Installateur, ☎ 0664-6332625

Internet



3Hui Gate Modem/Router von Huawei, super Zustand, Abholung in Naarn - Versand möglich. VP € 65,- ☎ 0664-8157716

Kinderartikel



TipTap Bauernhof der Marke Vtech, 1-5 Jahre, super Zustand mit Originalverpackung, Abholung in Naarn, NP: € 39,- VP: € 15,- ☎ 0664-8157716

Landmaschinen



Verkaufe 2 Stück Semperit Traktor Reifen 14.9/13--28, 1,5 cm Profiltiefe um € 75,- ☎ 0676-3485102



Verkaufe Traktorsitz mit gerader Anbauplatte, sehr guter Zustand! € 65,- ☎ 0676-3485102

Partnerschaft

70-jähriger einsamer Witwer sucht warmherzige **Freundin** zum Plaudern, gemeinsame Ausflüge und sonstiges, bin 1,70m groß und mobil, freue mich auf deinen Anruf ☎ 0664-75031655

Maschinen/Werkzeug/Leihg.



Bosch **Elektro-Rasenmäher** Rotak34 gebraucht und voll funktionsfähig zu verkaufen, VP: € 55,- 0664-8157717 <http://marktplatz.tips.at/33963>

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

IMPRESSUM

REDAKTION BUCKLIGE WELT

Hauptstraße 22a
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67 607
Fax: 02682 / 67 607-10
E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at

Geschäftsstellenleiter:

Michael J. Payer

Redaktion:

Sonja Plank-Wiesbauer

Kundenberatung:

Karl Beigelbeck

Sekretariat:

Anna Gratzner

Auflage Bucklige Welt:
22.099

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leitner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

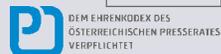
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage



Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Tips AKTION



Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg“ ganz einfach selbst gestalten.**

Tips GUTSCHEIN



PRIVATE Wortanzeige

Für Ihre kostenlose

in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

GRATIS WORTANZEIGE in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf marktplatz.tips.at Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Aktion gültig bis 30.06.2018

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Heirat

JULIA'S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

MARKTPLATZ

Musik



MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Partnerschaft

Auch nicht mehr Lust alleine zu sein? 26jähriger sucht dich für gemeinsame Zukunft. Bei Interesse SMS an ☎ 0664-3654979
Liebenswürdige **Akademikerin**, 37J., humorvoll, sportlich, schlank, 176 cm, sucht einen verlässlichen Mann mit Niveau, guter Bildung, gutem Charakter, für eine liebevolle und ehrliche Partnerschaft, Kontakt: glueckstreffer1328@gmail.com

Sanierung

Wir renovieren ihre Treppe als Musterprojekt zum Selbstkostenpreis: www.dress-system.at
Terminvereinbarung kostenfrei & unverbindlich: 0664-9256806

Sport

Kyokushin Karate Club

Bogdan Mielnik
0676/3547737

Tiere

Suchen dringend **Pflegestellen** in Niederösterreich. Infos unter www.tierherzeninnot.at
0680-1159911

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten.
0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Reifen/Felgen



4 Stk. Pirelli M+S Allwetter-Reifen, 225/45/17, VP € 120,-
☎ 0664-88138545

KFZ-VERKAUF

Audi



Audi A3 1.6 TDI, 105 PS, EZ 1/2014, schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, Service gepflegt, unfallfrei, 63.000 km, VP € 17.000,- ☎ 0664-88138545



Die SeneCura Gruppe betreibt unter der Marke OptimaMed Rehabilitationszentren und Gesundheitseinrichtungen und zählt zu den Innovationsführern in Österreich.

Das OptimaMed **Rehabilitationszentrum Raxblick** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort eine/n

PHYSIOTHERAPEUT/IN

(Teilzeit oder Vollzeit)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung
- Freude an Sport- und Bewegungstherapie

Wir bieten Ihnen

- Ein dynamisches Umfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mindestgehalt lt. KV ab EUR 2.124,31 brutto pro Monat bei Vollzeit. Überzahlung möglich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Julia Bailer, Direktion
OptimaMed Rehabilitationszentrum Raxblick GmbH
T +43 (0)266 524 10
E j.bailer@optimamed.at
www.raxblick.at

Nachwuchs!

Lassen Sie uns und alle unsere Leser an Ihrem Glück teilhaben.

Gerne veröffentlichen wir die ersten Schnappschüsse Ihres Babys.



Schicken Sie uns ein süßes Foto sowie **den Namen, das Gewicht, die Größe und das Geburtsdatum** Ihres Babys an folgende E-Mail-Adresse: tips-buckligewelt@tips.at



Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIFEN



Immer am Ball!

Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

i Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at oder Fax: 02682 / 67 607-10 möglich. Keine telefonische Annahme!

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck € 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- | | | |
|------------------------------------|--|---|
| Ö wöchentliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Braunau | <input type="checkbox"/> Amstetten |
| | <input type="checkbox"/> Eferding/Griessk. | 14-tägliche Ausgaben: |
| | <input type="checkbox"/> Enns | <input type="checkbox"/> Krems |
| | <input type="checkbox"/> Freistadt | <input type="checkbox"/> Melk |
| | <input type="checkbox"/> Gmunden | <input type="checkbox"/> Scheibbs |
| | <input type="checkbox"/> Kirchdorf | <input type="checkbox"/> Ybbstal |
| | <input type="checkbox"/> Linz | monatliche Ausgaben: |
| | <input type="checkbox"/> Linz-Land | <input type="checkbox"/> Bucklige Welt |
| | <input type="checkbox"/> Perg | <input type="checkbox"/> Gmünd |
| | <input type="checkbox"/> Ried | <input type="checkbox"/> Horn |
| | <input type="checkbox"/> Rohrbach | <input type="checkbox"/> St. Pölten |
| | <input type="checkbox"/> Schärding | <input type="checkbox"/> St. Pölten-Land |
| | <input type="checkbox"/> Steyr | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt |
| | <input type="checkbox"/> Urfahr/U. | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land |
| | <input type="checkbox"/> Vöcklabruck | <input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya |
| | <input type="checkbox"/> Wels | <input type="checkbox"/> Zwettl |

i **Annahmeschluss:**
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

i **Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

KFZ-VERKAUF

Mini



MINI **Cooper D** Sport Paket
Bj: 10/2007, 214.000 km VB.
5.900 € ☎ 0664-5255431

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf



Verkaufe BMW K1200 LT,
Baujahr 2001, ☎ 0664-73834040

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Immobilie an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen, Erberegeln. AWZ Immobilien: www.Keine-Erben.at, 0664-3829118

Häuser

Älteres Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: NetteFamilie.at, 0664-9969228.

Kaufe Doppelhaushälfte oder Reihenhäuser. AWZ Immobilien: Will-Kaufen.com, 0664-9969228.

Neuwertiges Einfamilienhaus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: Nette-Familie.at, 0664-9969228.

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Wohnungen

Ältere Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: Zentrumslage.at, 0664-9969228.

Geldanleger sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: Sympathisch.at, 0664-9969228.

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen? AWZ Immobilien: www.Keine-Erben.at, 0664-3829118

Suche schöne Eigentumswohnung mit Balkon/Loggia. AWZ Immobilien: Krankenhausaene.at, 0664-9969228.



www.facebook.com/tips.at

VERMIETUNG

Betriebsobjekte



Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht, gerne Quer-, Wiedereinsteiger. www.Mehr-Verdienen.at, 0664-8697630.
Verkaufen ist unsere Leidenschaft! AWZ Jobbörse: www.Top-Verkäufer.at, 0664-3829118.
Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ: Verkaufstalents.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Teilzeitjobs

Suchen: *serlöse Dildo- und Dessous-Beraterinnen* **kostenloses Vorführpackage!** www.dildo-dessous.at Tel. 0660 23 72 011

Nebenjobs

Familienfreundliches **Zusatzeinkommen**, freie Zeiteinteilung, Fa. Reitbauer ☎ 0676-5400274

SCHWEDENKRÄUTER

Maria Treben
Naturprodukte
Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung
Info unter
0650/311 55 32
bewerbungmaria@treben@gmx.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Karl Beigelbeck
Tel.: 0664 / 815 76 09
k.beigelbeck@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



BEEINDRUCKEND

Arena Nova als perfekte Bühne für Österreichs größten Tanzwettbewerb

WIENER NEUSTADT. Die Austrian Open 2018 in Musical & Showdance sind Geschichte. 1231 Tänzer sorgten in 13 Disziplinen für Spannung und Begeisterung.

„Man vergisst leicht, dass es sich hier um einen Amateurbewerb handelt“, sagte ein renommierter Juror über den hohen Level der Darbietungen.

49 Schulen und Vereine aus allen österreichischen Bundesländern haben an den Austrian Open in der Arena Nova teilgenommen. An vier Tagen waren 890 Tanzbeiträge zu sehen. Die Disziplinen: Klassik/Ballett, Open, Character/Ethnic/Folklore Dance, Contemporary/Modern, Jazz/Ly-



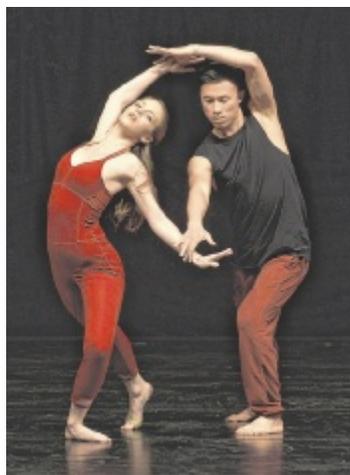
Es schien als wollten die Tänzer gen Himmel greifen. Foto: A.S.D.U.international/STUDIOHORST

rical Jazz, Urban Dance Styles/HipHop, B-Boying/Breakdance, AcroDance, Commercial Dance Styles, Musical, Song&Dance, Step und Production Numbers.

Die jüngsten Tänzer waren sechs Jahre alt, die allgemeine Klasse startete ab 19 Jahre. Die Arena Nova wird von Tänzern und Betreuern als ideal empfunden. Die

Bühne ist ungewöhnlich groß, das Platzangebot für die Umziehräumlichkeiten großzügiger als bei anderen Veranstaltungsorten. Die Technik – vor allem der Ton – nahezu makellos perfekt. Mit einem Wort: ideale Bedingungen und ein tolles Umfeld für einen Tanzwettbewerb dieser Größenordnung. „Als Veranstalter sind wir in der Arena Nova sozusagen im ‚Veranstalterhimmel‘“, freute sich Organisatorin Karin Csitkovics über ein gelungenes Event. Rund 2000 Zuschauer an vier Veranstaltungstagen sprechen für sich.

Sowohl der Verein SU FitUndXund Oberpullendorf als auch der Verband A.S.D.U.international sind gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet. ■



Egal welche Disziplin oder Altersklasse. Die Leistungen der Tänzer waren beeindruckend. Foto: A.S.D.U.international/STUDIOHORST

SPORT.LAND.NIEDERÖSTERREICH

Firmenchallenge: mit Motivator Michalitz rauf auf den Größenberg

BEZIRK WIENER NEUSTADT.

Die NÖ Firmenchallenge ist in vollem Gange. Ob Laufen, Radfahren oder Walken – jede mit der Sport-App Runtastic aufgezeichnete Minute an Bewegung zählt. Tips-Redakteur Michael J. Payer hat sich mit Ultraläufer Andreas Michalitz auf eine seiner „Hausstrecken“ gewagt.

Bis 30. Juni läuft die NÖ Firmenchallenge noch. Sport.Land-NÖ sucht dabei mithilfe von Runtastic und in Kooperation mit der NÖ Wirtschaftskammer und ecoplus das aktivste Unternehmen von Niederösterreich.

„Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle berufstätigen Niederösterreicher dazu motivieren, regelmäßige Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren. Zusätzlich sollen Geschäftsführer und Vorgesetzte verstärkt darauf aufmerksam machen, welche Vorteile der Sport für die Angestellten bietet. Als für die Bereiche Wirtschaft und Sport zuständige Landesrätin begrüße ich daher die NÖ-Firmenchallenge“, sagt Landesrätin Petra Bohuslav (ÖVP). Das geht ganz einfach:



Andreas Michalitz und Michael J. Payer beim Gipfelkreuz am Größenberg

Die Runtastic-App auf das Handy laden. Weiters muss man sich auf www.noefirmenchallenge.at anmelden und seinem Unternehmen beitreten. Und schließlich geht es

los mit den sportlichen Aktivitäten. Jede sportliche Minute wird aufgezeichnet und auf das Bewegungskonto der Firma gutgeschrieben. Abgerechnet wird am

30. Juni. Danach werden die Firmen mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet. Tips ist natürlich bei der Firmenchallenge dabei und hat sich mit Ultraläufer Andreas Michalitz einen prominenten Mitstreiter geholt. Redakteur Michael J. Payer war mit Michalitz auf einer seiner „Hausstrecken“ unterwegs.

Belohnung Fernblick

Vom Feuerwehrhaus in Wiener Neustadt gestartet ging es am Radweg Richtung Bad Fischau-Brunn und hinauf auf den Größenberg. „Es klingt blöd, aber beim Bergauflaufen kann ich entspannen“, erzählte Michalitz während des Runs. Für unseren Redakteur war es umgekehrt. Oben angekommen gab es zur Belohnung eine atemberaubende Aussicht. Zurück ging es über den Wasserleitungsweg – nach 23,74 Kilometern und 2:30 Stunden waren wertvolle Minuten für die Firmenchallenge geschafft.

Für Michalitz war es nicht mehr als ein Aufwärmen, denn am 26. Mai geht es für ihn nach Rumänien zur 24-Stunden-Lauf-Europameisterschaft. ■



Sehenswert. Auf über 600 Meter Höhe hat man einen wunderbaren Ausblick. Auf unserem Bild ist die Gemeinde Muthmannsdorf zu sehen.

Fotos: Michael J. Payer



Spatenstich Am Gelände des künftigen neuen Wiener Neustädter Stadions zwischen Arena und Aqua Nova haben die Erdarbeiten begonnen. Bis zur Frühjahrssaison 2019 entsteht ein den Satzungen der Bundesliga entsprechendes Stadion. Über die Größe bzw. Ausbaustufe entscheidet der sportliche Erfolg des SC Wiener Neustadt. Der SC Wiener Neustadt hat die Lizenz für die Bundesliga in der Tasche. Jetzt liegt es an den Kickern von Trainer Roman Mählich, sich auch für die höchste Spielklasse im österreichischen Fußball zu qualifizieren. Der sportliche Erfolg entscheidet nämlich über die Größe des neuen Stadions. Je nachdem, ob der SC aufsteigt oder nicht, wird das Stadion für die oberste oder zweithöchste Spielklasse errichtet. Im Bedarfsfall kann modular erweitert werden. Foto: Stadt WRN/Weller



Tennis Die U11-Mannschaft von Bad Erlach spielt heuer in der höchsten Kreisklasse. Die jungen Spieler haben gegen den Favoriten Neunkirchen tapfer gekämpft und können daher trotz der klaren Niederlage stolz auf ihre Leistungen sein. Die gesamte Mannschaft bedankt sich bei der Firma GH Media für die Dressenspende.

RENNEN

RaN: „Race around NÖ“

NÖ. Anfang Mai nächsten Jahres findet zum ersten Mal „Das RaN“ (Race around NÖ) statt. Start des Rennens ist am Freitag, 3. Mai, gegen 16 Uhr. Vom Hauptplatz in Weitra (Bezirk Gmünd) geht es 120 Kilometer nach Retz, von dort aus 239 Kilometer auf einer sehr flachen Strecke bis nach Neunkirchen. Bei der Donaubrücke Hainburg erreichen die Ultraradfahrer den tiefsten Punkt der insgesamt 600 Kilometer langen Strecke. Über das Leithagebirge geht es weiter nach Wiener Neustadt, über den Semmering, die Adlitzgräben und durch das Höllental nach Annaberg. In Wastl am Wald erreicht die Strecke den höchsten Punkt. Weiter geht es nach Scheibbs, durch das Erlaufthal, nach Ybbs, dann über den Ost- ronc zurück nach Weitra. ■



Die ersten 5000 km des CX-3 Dauertests sind bereits geschafft.

Foto: fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mazda CX-3: hübsche „Kodo-Box“ mit Allradantrieb

Der Mazda CX-3 sticht aus der Meute der kleinen SUVs heraus. Durch die KODO-Designsprache vermittelt der Mazda eine coupeartige Silhouette und einen äußerst sportlichen und dynamischen Eindruck. Was ihn sonst noch besonders macht, haben die ersten 5000 km mit dem Mazda CX-3 G150 AWD Revolution Top gezeigt.

Winter, Frühling, Sommer, dank Klimawandel ist da auch überall ein bisschen Herbst drin, somit durfte der Mazda seine Talente als quasi Ganzjahresauto unter Beweis stellen. Und da kommt man gleich zu seiner ersten Qualität – dem Allradantrieb. Die sogenannten B-SUVs treten aktuell ja inflationär zu Tage. Passt eh. Allerdings ist der Großteil gar nicht mit Allrad zu haben.

Braucht man nicht, fahren ja eh alle in der Stadt, und überhaupt, wer soll das denn bezahlen. Sagen die Hersteller. Kann man so stehen lassen. Andererseits

würde schon der Kunde gern selber entscheiden, was er braucht und wohin er fährt. Spätestens der Winterurlaub entlarvt 2WD-SUVs als Missverständnisse. Und bezahlen? Im Falle des Maximal-CX-3 sind attraktive 29.390 Euro bereit zu halten.

Die Ausstattung

Sicherlich, in diesen Sphären ließe sich auch schon ein Blick auf den CX-5 werfen. Allerdings hat der weder dieses hinreißend schöne und dynamische Blechkleid noch diese enorme Fülle an serienmäßiger Ausstattung. Einzige Aufpreisposten waren das Navi und die Machine Grau Metalliclackierung um jeweils 600 Euro. Man darf auflisten: LED-Scheinwerfer, adaptives Kurvenlicht, Head-up Display, adaptiver Tempomat, Assistenten für Spur, Licht und Bremsen, 18“ Aluräder, Ledersitze, BOSE-Soundsystem und so weiter und so fort. Sehr beeindruckt hat auch die Qualität im Interieur.

Frisch aufpoliert

Mazda gehört zu den Pionieren im Segment der kleinen allradgetriebenen SUVs. Während die Konkurrenz derzeit verstärkt den Markt mit – meist frontgetriebenen – Fahrzeugen überschwemmt, bringt Mazda schon das zweite Facelift des CX-3 unter die Leute. Optisch war nicht viel notwendig – immerhin wirkt das Kompakt-SUV noch immer wie aus dem Ei gepellt.

Neue Sicherheitstechnologien

Unterm Blech – vor allem bei den Assistenzsystemen, den Komfortfeatures und bei der Ausstattung – hat sich dafür umso mehr getan. Bei den Fahrer-Assistenzsystemen wurde ebenfalls nachgelegt: Beim Mazda CX-3 gesellen sich

zu den bereits bekannten Assistenzsystemen noch die Müdigkeits-, die Verkehrszeichen- und die Fußgängererkennung dazu. Motorisch hat sich nichts verändert. Die lustigste Variante ist sicher der 150 PS starke Benzinmotor mit Allrad-Antrieb. Diese Kombination macht aus dem Mazda CX-3 ein höchst fahraktives Auto, welches aber dank Sky-Active Technologie immer verbrauchs-effizient unterwegs ist. Der Mazda CX-3 startet ab 18.690 Euro. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc

Daten Mazda CX-3 G150 AWD

Motor
4-Zylinder Benzinmotor

Hubraum
1998 ccm

Leistung
150 PS

Testverbrauch
6,6 Liter

Preis ab
18.690 Euro



VERANTWORTUNGSVOLL

Faire Wochen in der Buckligen Welt: Events gehen noch bis 30. Mai

BUCKLIGE WELT. Der entwicklungspolitische Verein Südwind Niederösterreich lädt noch bis 30. Mai in ganz Niederösterreich zu den schon traditionellen Fairen Wochen ein. Auch in der Buckligen Welt gibt es Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Niederösterreich mit FAIRantwortung“ stellen die 17. Fairen Wochen globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und mehr Weltbewusstsein ins Zentrum.

„Die Fairen Wochen leisten in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, Gemeinden in Niederösterreich und den Weltläden einen wichtigen Beitrag zu den Sustainable Development Goals, den 17 Zielen für eine bessere Welt“, so Ingrid Schwarz, Regionalstellenleiterin von Südwind Niederösterreich.

Diese 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und für eine bessere Welt wurden im Jahr 2015 von 193 Regierungen beschlossen und sollen bis 2030 umgesetzt werden. Den Zielen 2 und 12 kommt in den Fairen Wochen 2018 besondere Bedeutung zu. Ziel 2 besagt, den Hunger zu beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung sicherzustellen und eine nachhaltige Landwirtschaft zu fördern. Ziel 12 strebt nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion, um der massiven Lebensmittelverschwendung ein Ende zu setzen.

In den verschiedenen Regionen des Bundeslandes informieren Ausstellungen wie u. a. „Palmöl – Billiges Fett regiert die Welt“, „Bittersüße Bohnen: Kakao- und Kaffee“ oder „Faserschmeichler? Geschichte und Alltag von Baumwolle“ über globale Herausforderungen und zeigen Lö-



Die Handwerkskunst des Lederprägens in Lanzenkirchen

Foto: Christian Zettl



Bernadette Baumgartner (Edlitz), Helga Spies (Walpersbach), Friedrich Trimmel (Regionsobmann), Helga Bauer (Seebenstein), Edith Tippel, Ingrid Schwarz, Helene Haas (Zöbern), Rainer Holzbauer (Krumbach), Elfriede Schneider (Pitten), Andrea Stickelberger (Krumbach), Petra Vorderwinkler (Hochwolkersdorf)



Begegnungen beim großen Pflanzenmarkt: Permakultur-Karl aus Bromberg

sungsansätze auf. Schüler erarbeiten in Form von Workshops die Produktionsprozesse von z. B. Sportbekleidung, Smartphones oder Lebensmitteln.

Klimafest in Lanzenkirchen

Einmal im Jahr wird der World Fair Trade Day oder Weltladentag international gefeiert. In Lanzenkirchen feierte der lokale Weltladen-Verein „Unsere Erde – eine Familie“ und die Fairtrade-Gemeinde am 1. Mai mit dem traditionellen Weltladen-Fest am Hauptplatz.

Dieses Jahr im Fokus: Klimawandel und Flucht. Über 20 Millionen Menschen verlieren jährlich durch Stürme oder Überschwemmungen ihr Zuhause. Besonders betroffen sind Menschen, die am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich sind: die Ärmsten aus den ärmsten Staaten. Die Partner des Fairen Handels reagieren mit Anpassungsmaßnahmen auf die Auswirkungen des Klimawandels und werden dabei auch von den Weltläden unterstützt. ■

Programm:

- 28.5.:** FAIRE Jause im Landeskindergarten Haßbach
- 28.5.:** Kakao-Ausstellung „Bittere Bohnen“ in der Volksschule Kirchberg
- 23. und 24.5.:** Workshop „Weltsicht entwickeln“ in der Neuen Mittelschule in Lichtenegg
- 25.5.:** Musical „Shoppingwahn“ mit fairem Schoko- und Kaffee-Verkauf in der Neuen Mittelschule in Lichtenegg
- 24.5.:** „Alter Baum – ein Universum“ Vortrag von Helga Zold, organisiert durch Klimabündnis-Arbeitskreis Bad Erlach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Walpersbach, im Alten Spritzenhaus Bad Erlach, um 18.30 Uhr

FEST

Buntes Programm beim zweiten Straßenspektakel in Bad Erlach

BAD ERLACH. Am 16. und 17. Juni findet das zweite Bad Erlacher Straßenspektakel statt. Das bisherige Konzept wird weiter ausgebaut.

„Unser Konzept ist voll aufgegangen!“, sagt Organisatorin Sabine Hauer, die mit ihrem Team seit vielen Wochen an der Planung arbeitet.

Deshalb seien keine grundlegenden Korrekturen nötig, lediglich an der Verbesserung von Details werde gearbeitet. So soll die Qualität der ausstellenden Standler weiter gesteigert werden, denn das hohe Niveau der teilnehmenden Betriebe habe die Besucher im Vorjahr begeistert.



Die Musikschüler werden auch wieder Darbietungen bringen.

Die Schüler der Franz Schubert Regionalmusikschule werden das Publikum mit musikalischen Darbietungen unterhalten. Ein Auftritt der Life Brothers soll be-

reits am Samstagabend für beste Stimmung sorgen. Zum Abschluss kommt danach „Dance Art“ mit einer Burlesque-Tanzdarbietung auf die Bühne.

Der Sonntag beginnt zünftig mit Fröhshoppen und Musik, es folgt ein umfangreiches Programm verschiedener Straßenkünstler und Attraktionen. Die Firma Riedl Fahrgeschäfte wird mit einem großen Vergnügungspark am Platz bei der Volksschule vertreten sein.

Für die Besucher gibt es an diesen beiden Tagen jede Menge zum Staunen, unterschiedlichste Kulinarik und haufenweise Attraktionen. Schon jetzt sind die Verkaufs- und Kulinarik-Stände laut Gemeinde komplett ausgebucht. ■

16. und 17. Juni 2018

Bad Erlach

Sa ab 17 Uhr, So ab 8 Uhr



Straßenakrobaten sind unterwegs.



Ein buntes Programm beim Spektakel wartet auf die Besucher: hier Riesenseifenblasen für Groß und Klein.



Bieranstich mit Bürgermeister Hans Rädler beim Straßenspektakel

TRADITION

Trio Ivoire spielt in Hochneukirchen

HOCHNEUKIRCHEN. Das „Trio Ivoire“ veranstaltet am 25. Mai im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen ein Konzert. Das Trio besteht aus Hans Lüdemann, Aly Keita und Christian Thomé.

Im Trio Ivoire verschmelzen per-

sönliche Wurzeln aus den Traditionen von Jazz, europäischer und afrikanischer Musik. Die Verbindung des afrikanischen Balafons mit Klavier, Schlagzeug und Elektronik schafft einen zeitgenössischen Sound. Einerseits geht es darum, traditionelle afri-

kanische Instrumente in die moderne Welt zu transportieren, um auf der anderen Seite neuen Farben für das Klavier zu entdecken. Hans Lüdemann ist Komponist, Pianist und Kopf des Trios. Mit Aly Keita und ihm haben sich zwei verwandte Geister gefunden.

Schlagzeuger Christian Thomé verbindet die musikalischen Welten durch die Dynamik seines Spiels. ■

Freitag, **25. Mai 2018**

Pfarrkirche Hochneukirchen

19:30 Uhr



MUSIKFESTIVAL

Schräg und traditionell: Volksmusik als Botschafter der Lebensfreude

WIENER NEUSTADT. Das größte niederösterreichische Volkskulturfestival aufhOHRchen geht dieses Jahr in Wiener Neustadt über die Bühne. Wo aufhOHRchen Station macht, sorgt es für offene Augen und Ohren.

Das Festival vereint kulturelle Besonderheiten des Veranstaltungsorts mit fixen Bausteinen des Festivals, die alle Facetten der niederösterreichischen Volkskultur umfassen: von Sänger- und Musikantentreffen über die Blasmusik, Konzerte der Pflicht- und Musikschulen, Wirtshausmusik bis zum Choretreffen. Rund 1000 Musikanten werden Wiener Neustadt während der vier Festival-



Motto beim „aufhOHRchen“: Stadt und Land mitanand Foto: Daniela Matejschek

tage im Juni in eine einzigartige Klangwolke hüllen. Volksmusik ist jung, modern, attraktiv und drückt pure Lebensfreude aus – davon können sich die Besucher des großen Volkskultur-

fests überzeugen und auch, dass urbaner Raum und Volkskultur kein Widerspruch sind. „Auch in den Städten sind Tradition und Brauch verankert. Das Festival soll diese Wurzeln wieder zum Blühen bringen“, zeigt sich Festivalleiterin und Volkskultur-Niederösterreich-Chefin Dorli Draxler vom Erfolg des Fests überzeugt.

Für jeden etwas dabei

Von schräg bis traditionell, von Tanz bis Musik, von Konzert- bis Straßenmusik – aufhOHRchen bietet für jeden Gast und Geschmack das Richtige. Der Höhepunkt ist das Festkonzert am 15. Juni 2018 im Stadttheater. ■

NÖ Volksmusikfestival

14. Juni: Eröffnungskonzert mit der Militärmusik NÖ und der Crazy Hauer Big Band, 18.30 Uhr

15. Juni: Festkonzert: Stadt und Land mitanand, Agnes Palmisano & Franz Posch mit seinen Inbrügglern, Stadttheater Wiener Neustadt, 20 Uhr

16. Juni: Wirtshausmusik in acht Gaststätten in Wiener Neustadt, ab 19 Uhr

17. Juni: 12 Uhr Sternmarsch der Blasmusik und anschließend Miteinander aufhOHRchen – musikalische Ständchen, aufhOHRchen-Bühne, Wiener Neustadt

Information:

Volkskultur Niederösterreich
Tel. 02732/85015
www.volkskulturnoe.at

Ihre Redakteurin vor Ort

Sonja Plank-Wiesbauer
0676 / 50 24 556
s.plank-wiesbauer@tips.at
www.tips.at



TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Schönaue: Erlebniswanderung, TP: Musikpavillon im Kurpark, jeden Dienstag, 14:00

Bad Schönaue: Kirchenführung durch Marien- und Wehrkirche, jeden Freitag, TP: vor der Marienkirche, 16:00, Freie Spende!

Bad Schönaue: Spielegruppe - für Kinder ab einem halben Jahr bis zum Kindergartenalter, Turnsaal/Volksschule, jeden Mittwoch, 9:00 - 11:00, Unkostenbeitrag. € 2,-

Pitten: Kirchenführung samt Felsenkirche und Kamer, jeden Freitag (bis 19. Okt.), TP: vor dem Gemeindeamt, 16:00

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

DO, 17. Mai

Bad Schönaue: Multimediavortrag "Toskana - Im Reich der Sinne" von Antonella u. Walter Strobl, Kultursaal im Pfarrheim, 16:00

Hollenthon: Baby- und Kleinkinder-Spielgruppe, Senioren Aktiv, 8:30 - 10:30

Hollenthon: Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Mehrzweckraum/Volksschule, 14:30 - 18:30

Pitten: Blechbläserabend "Tuba, Horn und Co musizieren für Freunde mit Freunden", VAZ/Corvinussaal, 17:30, VA: Franz Schubert Regionalmusikschule

FR, 18. Mai

Grimmenstein: Pfingstfest, Trainingsplatz/Marktstraße, ganztägig, VA: FF Grimmenstein-Markt

SA, 19. Mai

Aspang-Markt: SCA Wechsellandcup, Sportplatz, 9:30

Grimmenstein: Pfingstfest, Trainingsplatz/Marktstraße, ganztägig, VA: FF Grimmenstein-Markt

Hochneukirchen-Gschaidt: Frühlingskonzert, Wehrobergeschoß/Pfarrkirche Hochneukirchen, 19:00, Kartenreservierung; Gemeindeamt Hochneukirchen, ☎ 02648-20206 oder marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

SO, 20. Mai

Aspangberg-St. Peter: Frühschoppen mit Maibaumumschnitt, GH "Bergland", St. Peter 79, ab 9:30

Bad Erlach: Pfingstsonntag - Hl. Messe, Antoniuskirche, 10:00

Bad Schönaue: "Pfingstspülerei", Musikpavillon im Kurpark, 16:00, VA: Musikverein Bad Schönaue

Grimmenstein: Pfingstfest, Trainingsplatz/Marktstraße, ganztägig, VA: FF Grimmenstein-Markt

Hollenthon: Fußball - Pfingstturnier, Fußballplatz, 13:00 (bei Schlechtwetter Pfingstmontag)

Kirchschlag: Firmung, Passionsspielhaus, 9:30

Ober-Aspang: Pfingstsonntag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

Unter-Aspang: Hochamt zu Pfingsten, Pfarrkirche, 10:00

MO, 21. Mai

Bad Schönaue: Wandertag, Start: Feuerwehrhaus, 8:00 - 11:30, VA: FF Bad Schönaue

Hochneukirchen-Gschaidt: Themenwanderung, Start, Ziel u. Labstelle: Fam. Pinter, Ofenegg 13, 14:00

Ober-Aspang: Pfingstmontag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

Unter-Aspang: Pfingstmontag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 10:00

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

DI, 22. Mai

Unter-Aspang: Abmarsch zur Fußballfahrt nach St. Corona, TP: Pfarrplatz, 6:00

DO, 24. Mai

Bad Schönaue: Medizinische Vortragsreihe: "Bewegung als Medizin", Gesundheitsresort Königsberg, 19:30, Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich!

Bad Schönaue: Orgelkonzert mit Mag. Josef Gsertz, Marienkirche, 16:00

Breitenau: Kabarett - Isabella Wolrdrich, Steinfeldzentrum, 19:00

Hollenthon: Baby- und Kleinkinder-Spielgruppe von 0 Jahre bis Kindergarteneintritt, Senioren Aktiv, Hollenthon 140, 8:30 - 10:30

TERMINANZEIGEN**FR, 25. Mai****Bad Erlach:** Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, 20:00**Bad Schönau:** Lesung - "Auf der Alm da gibt's ka Sünd", Heustadl im Schwoabauernhof, 19:00, VA: Literaturzirkel Pittental**Hochneukirchen-Gschaidt:** Konzert mit dem Trio Ivoire, Wehrobergeschoß/Pfarrkirche Hochneukirchen, 19:30**Kirchschlag:** Schulfest, NMS Kirchschlag, 18:30**Krumbach:** Fest der FF Weißes Kreuz, FF-Haus Weißes Kreuz, 20:00**Lichtenegg:** Musical "Max und die Zaubertrommel", NMS Lichtenegg, 19:00, VA: 2. Klassen der NNöMS**SA, 26. Mai****Aspang-Markt:** Stimmenimitator Heinz Lagler - Kabarett, NMS Aspang, 19:30**Bad Erlach:** Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, ab 11:00**Grimmenstein:** Laufevent "Grimmensteiner Wadlbesser", Gemeindegebiet, 9:00 - 16:00**Grimmenstein:** Maiandacht, Hubertuskapelle Kulmriegel, 19:00, VA: Jägerschaft**Katzelsdorf:** Katzelsdorfer Genusswanderung, TP: Parkplatz des Schloss Katzelsdorf, 10:15, Kontakt: ☎ 0676-842 215 440**Krumbach:** Fest der FF Weißes Kreuz - Abschnittsleistungsbewerb, 12:30**Langenkirchen:** Fest der Treue - Ehejubiläen, Pfarrkirche, 18:30**Langenkirchen:** Kinder-Kettcarrennen, Platz vor der Wertstoffsammelstelle, 14:00, VA: AR-BÖ Langenkirchen**Mönichkirchen:** Maibaumumschnitt, Wechsellandhalle, 17:00, VA: FF Tauchen**Pitten:** Vortrag "Quer durch den Gemüsegarten", Corvinsaal, 18:00**Schwarzau am Steinfeld:** Abschnittsleistungsbewerb der Feuerwehrabschnitte Neunkirchen, Ternitz u. Gloggnitz, Sportplatz, ab 13:00**Schwarzau am Steinfeld:** Frühlings-Shopping, Stoafeld-Stub'n, Wechselbundesstraße 34, 10:00 - 14:00**Walpersbach:** Israel - Bildpräsentation von Lisbeth und Leonhard Schöberl, Pfarr- u. Gemeindezentrum, 19:00**Wiesmath:** Pflingstschnalzen der Schuhplattler- u. Volkstanzgruppe, Vereinshaus, Schoringasse, 19:45**SO, 27. Mai****Aspang-Markt:** Tag der Blasmusik, Kolpingheim Aspang, 10:30**Bad Erlach:** Floriani-Messe u. Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, 8:30**Bad Schönau:** Kurkonzert mit der Jagdhornbläsergruppe Bucklige Welt, Musikpavillon im Kurpark, 16:00**Edlitz:** Fahrzeugsegnung, Feuerwehrhaus, 9:00**Hollenthon:** Pfarrfest mit Maibaumumschnitt, Sicherheitszentrale, 10:30**Kirchschlag:** Tag des offenen Bienenstocks, Fam. Karl Schwarz, Stang 16, 10:00 - 17:00**Krumbach:** Fest der FF Weißes Kreuz, FF-Haus Weißes Kreuz, 9:30**Langenkirchen:** Mailüfterl spielen, bei der Ofenbacher Kirche, 19:30**Mönichkirchen:** Maiandacht, anschl. Gesundheitstag, Wasserpark, 14:00**Ober-Aspang:** Dreifaltigkeitssonntag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00**Zöbern:** Maibaumumschnitt, GH Gansterer, 14:00**DI, 29. Mai****Krumbach:** Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Pfarrheim, 19:00**So regional. So Tips.**

Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

DO, 31. Mai**Bad Erlach:** Fronleichnam - Festmesse mit Prozession, Antoniuskirche, 9:30**Bad Schönau:** Kurkonzert mit Quadra Bucklige, Musikpavillon im Kurpark, 16:00**Edlitz:** Fronleichnam, Pfarrkirche, 8:15**Feistritz am Wechsel:** Tag des offenen Gartens - Frühschoppen, Burg Feistritz / Alte Reitschule, 10:00**Grimmenstein:** Bergfest, FF-Haus Hohegg, ganztägig, VA: FF Hohegg**Hollenthon:** Fronleichnamsmesse m. anschl. Prozession, Pfarrkirche, 9:30**Katzelsdorf:** Fronleichnam - Hl. Messe m. anschl. Prozession, Dorfkirche, 8:30**Langenkirchen:** Fronleichnam - Hl. Messe m. anschl. Prozession, Pfarrkirche, 8:00**Ober-Aspang:** Fronleichnam - Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche, 9:30**Unter-Aspang:** Fronleichnam - Hochamt m. anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche, 9:00**Wiesmath:** Junifest, Junifestplatz, Schoringasse, ab 11:00, VA: FF Wiesmath**FR, 1. Juni****Feistritz am Wechsel:** Burg Feistritz Classics 2018, Rittersaal, 19:00, Kartenreservierung, info@burgfeistritz.com, ☎ 02641-2152**Grimmenstein:** Bergfest, FF-Haus Hohegg, ganztägig, VA: FF Hohegg**Wiesmath:** Junifest, Junifestplatz, Schoringasse, ab 20:30, VA: FF Wiesmath**SA, 2. Juni****Grimmenstein:** Bergfest, FF-Haus Hohegg, ganztägig, VA: FF Hohegg**Katzelsdorf:** 140 Jahre FF Katzelsdorf, Feuerwehrhaus, 19:00**Langenkirchen:** Maibaumumschnitt, Gemeindeplatz, 17:00, VA: LJ Langenkirchen**Zöbern:** Musikschulheuriger, Pfarrheim "Begegnung", 15:00**SO, 3. Juni****Grimmenstein:** Bergfest, FF-Haus Hohegg, ganztägig, VA: FF Hohegg**Katzelsdorf:** 140 Jahre FF Katzelsdorf, Feuerwehrhaus, 9:00**Mönichkirchen:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:30**Unter-Aspang:** Firmung, Pfarrkirche, 9:00**Wiesmath:** Imkerstammtisch, GH Höller, 10:00 - 11:00**Wiesmath:** Junifest, Junifestplatz, Schoringasse, ab 9:30, VA: FF Wiesmath**MO, 4. Juni****Krumbach:** Sax im Schloss, Schloss Krumbach, 19:00, Eintritt frei!**DO, 7. Juni****Bromberg:** Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort...", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30**Lichtenegg:** Vortrag mit Roman Lechner, Pfarrheim, 19:00**Ober-Aspang:** Babytreff, Pfarrheim, 9:00 - 11:00**FR, 8. Juni****Bromberg:** Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort...", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30**Pitten:** Jugendsporttag, Fußballplatz, 8:00 - 13:00**SA, 9. Juni****Grimmenstein:** Dorfrühstück, Rathausplatz, ab 8:00**Kirchschlag:** Konzert des Männergesangvereins, Passionsspielhaus, 19:30**Mönichkirchen:** 12. Schwaigen Reigen, Hütten am Wechsel, Mönichkirchen 375, 10:00 - 16:00**Pitten:** Rosengartenfest, Alleegasse 57, 11:00**Warth:** Feuerwehrfest, Festplatz der FF, Marktplatz 5, ab 14:00**Wiesmath:** Sängercave d. Gesangvereines, Vereinshaus, Schoringasse, 19:00**SO, 10. Juni****Aspangberg-St. Peter:** Hl. Messe anschl. Frühschoppen, Sportplatz-Mariensee, 10:30, VA: Bergrettung Aspang**Bad Erlach:** Hl. Messe m. anschl. Pfarrgartenfest, Pfarrgarten, 10:00**Bad Schönau:** Kurkonzert mit der Blaskapelle VIVAT, Musikpavillon im Kurpark, 16:00**Bromberg:** Firmung, Bergkirche, 10:00**Fesitz am Wechsel:** Musifest, Gemeindepark, 10:00**Warth:** Feuerwehrfest, Festplatz der FF, Marktplatz 5, Hl. Messe, 9:30, anschl. Frühschoppen**ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at****DI, 12. Juni****Bad Erlach:** Stammtisch-Treff, Rosaliastr. 32, 16:00 - 20:00, VA: Literaturkreis Bad Erlach**Hollenthon:** Kaffeenachmittag, Senioren Aktiv, 15:00 - 17:00**Langenkirchen:** Generationentreffen, Cafe Restaurant Adrienn, 17:00 - 20:00**MI, 13. Juni****Katzelsdorf:** Best of Musicsschool, Schloss, 19:00, VA: Musikschule Katzelsdorf**FR, 15. Juni****Aspang-Markt:** Schlusskonzert der Musikschule, NMS/Festsaal, 19:00**Bromberg:** Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort...", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30**Hochneukirchen-Gschaidt:** Musical, Festsaal, 18:30, VA: Volks-, Neue Mittel- und Musikschule**Notrufe****Feuerwehr** ☎ 122**Polizei** ☎ 133**Rettung** ☎ 144**Ärztendienst** ☎ 141**Apothekennotruf** ☎ 1455**Euro-Notruf** ☎ 112**Telefonseelsorge** ☎ 142**Gas-Notruf** ☎ 128**Bergrettungsdienst** ☎ 140**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147**Vergiftungsinformationszentrale**

☎ 01-4064343

Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer ☎ 0800-112112**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800**AUTOMOBILCLUBS:****ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123**Gesundheitsberatung** ☎ 1450**Ärztendienst****Bromberg, Schwarzenbach, Lichtenegg, Wiesmath, Hollenthon, Hochwolkersdorf:** 19., 20. Mai, 2., 3. Jun.: Dr. Christoph Wanke-Jellinek, Bromberg, ☎ 0660-21 58 632; 21., 31. Mai: Dr. Daniela Reychart, Wiesmath, ☎ 02645-2230; 26., 27. Mai, 9., 10. Jun.: Dr. Adil Al-Sayegh, Hochwolkersdorf, ☎ 0676-455 55 20**Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth:** 19., 20. Mai: Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, ☎ 02629-2540; 21., 31. Mai, 9., 10. Jun.: Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, ☎ 02629-5000; 26., 27. Mai: Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, ☎ 02644-7227; 2., 3. Jun.: Dr. Paul Wilscher, Edlitz, ☎ 02644-6018**Erlach, Walpersbach, Langenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau a. Steinfeld, Seebenstein, Bad Erlach:** 19., 20. Mai, 2., 3. Jun.: Dr. Michael Tischler, Pitten, ☎ 02627-82315; 21. Mai, 9., 10. Jun.: Dr. Christian Seitelberger, Pitten, ☎ 02627-82149; 26., 27. Mai: Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf, ☎ 02622-78208; 31. Mai: Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach, ☎ 02627-81260**Krumbach, Bad Schönau, Kirchschlag, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern:** 19. Mai: Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschlag, ☎ 02646-2344; 20., 21. Mai, 9., 10. Jun.: Dr. Hofer u. Dr. Feuchtenhofer OG Gruppenpraxis, Zöbern, ☎ 02642-8470; 26., 27. Mai: Dr. Schwarz u. Dr. Harter Gruppenpraxis, Krumbach, ☎ 02647-42200; 31. Mai: Dr. J. Sokol u. Dr. M. Sokol OG Gruppenpraxis, Kirchschlag, ☎ 02646-27072; 2., 3. Jun.: Dr. Manfred Tymciw, Bad Schönau, ☎ 02646-8582**Kurzfristige Änderungen** der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141**Neunkirchen, Breitenau, Natschbach-Loipersbach, Wartmannstetten:** 19., 31. Mai: Dr. Sevil Algan-Ince, Natschbach-Loipersbach, ☎ 02635-62542; 20. Mai, 2. Jun.: Dr. Wilfried Seeburger, Neunkirchen, ☎ 02635-62303; 21. Mai, 10. Jun.: Dr. Lore Hauber-Schmidt, Neunkirchen, ☎ 02635-64131; 26. Mai: Dr. Günther Waglechner, Neunkirchen, ☎ 02635-65550; 27. Mai: Dr. Susanna Licmann-Wirth, Neunkirchen, ☎ 02635-63366; 3. Jun.: Dr. Christian Freis, Neunkirchen, ☎ 02635-64104; 9. Jun.: Dr. Nikola Klosterer, Neunkirchen, ☎ 02635-62107

TERMINANZEIGEN

Ärztendienst

Trattenbach, Aspang-Markt, Aspangberg-St.Peter, Mönichkirchen, Freistritz, Kirchberg am Wechsel, St. Corona am Wechsel, Otterthal: 19., 20. Mai: Dr. Günter Fabits, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-6986; **21. Mai:** Dr. Mario Untersalmberger, Mönichkirchen, ☎ 02649-20912; **26., 27. Mai:** Dr. Alois Rieck, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-2540; **31. Mai, 2., 3. Jun.:** Dr. Martina Dvorak, Aspang-Markt, ☎ 02642-52511; **9., 10. Jun.:** Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-21021

Apothekendienst

Bad Erlach: 23. Mai, 1., 10. Jun.: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädter Str. 21, ☎ 02627-48850

Pitten: 20., 26. Mai, 7., 13. Jun.: Apotheke "Zum hl. Georg", Ed.-Huebmer-Gasse 164, ☎ 02627-82288

Blutspenden

Breitenau: Feuerwehrhaus, 8. Jun., 16:00 - 20:00

Hollenthon: Volksschule, 20. Mai, 8:00 - 12:00

Krumbach: FF-Haus Weißes Kreuz, 30. Mai, 16:00 - 20:00

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Ausg'steckt

Bad Erlach: Dorfheurer Reiterer-Loibenböck, Hauptstraße 14, bis 21. Mai u. 1. - 17. Jun.

Bad Erlach: Schmankerlheuriger Breitsching, Wr. Neustädter Str. 5, bis 28. Mai u. 8. - 25. Jun.

Katzelsdorf: Heurigenchenke Böhm, Hauptstraße 86, 25. Mai - 3. Jun.

Katzelsdorf: Heurigenchenke Döllner, Eichbühlstr. 43, 1. - 21. Jun.

Katzelsdorf: Heurigenchenke Edeltraud Brix, Eichbühl 20, 8. - 17. Jun.

Lanzenkirchen: Mostheuriger Fam. Loibenböck, Bahngasse 20, 8. - 17. Jun.

Lanzenkirchen: Zechmeister - Michlhof, Ofenbachstraße 48, 7. - 24. Jun.

Lichtenegg: Mostschank Fam. Kornfell, Psendorf 3, 18. - 31. Mai

Märkte

Bad Erlach: Bauernmarkt, Altes Spritzenhaus, Prof. Sepp Buchner-Platz, 9. Jun., 9:00 - 12:00

Bad Erlach: Trödelmarkt, Parkplatz GH Mayerhofer, 2. Jun., 8:00 - 12:00, VA: PIC.ASSO - Verein f. Geselligkeit, Kunst u. Kultur

Bad Schönau: Bauernmarkt, im ehemaligen Kurmittelhaus, jeden Samstag, 8:00 - 12:00

Feistritz am Wechsel: Flohmarkt, Sportplatz, 26. Mai, 6:00

Grimmenstein: Flohmarkt, Volksschule, 27. Mai, 9:00, VA: Tischtennisvereine

Neunkirchen: Bauernmarkt - Regionale Schmankerl, Holzplatz, jeden 1. Samstag im Monat, 7:00 - 12:00

Pitten: Schmankerlmarkt, Hauptplatz, 19. Mai, 2. Jun., 9:00 - 12:00

Warth: Kälbermarkt, LFS Warth/Bildungszentrum Aichhof, 4. Jun.

Tierärzte

Bad Erlach: 2., 3. Jun.: Mag. U. Schneeberger, ☎ 02627-46341, ☎ 0650-2822111

Kirchschlag: 26., 27. Mai: Mag. F. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, ☎ 02646-25943;

31. Mai: Dr. Franz Strobel, ☎ 02646-3300; **2., 3. Jun.:** Dr. W. u. Dr. E. Maresch, ☎ 02646-3362, ☎ 02648-306

Krumbach: 19., 20., 21. Mai, 9., 10. Jun.: Dr. J. Leimer, ☎ 02647-42343

Lanzenkirchen: 31. Mai: Dr. B. Samm, ☎ 02627-45714, ☎ 0664-392 6559

Lichtenegg: 26., 27. Mai: Dr. F. Pfneisl, ☎ 02643-20 000, ☎ 0676-734 6462

Wiesmath: 19., 20., 21. Mai, 9., 10. Jun.: Mag. D. Kössler, ☎ 02645-2803

Gesundheits-Tips

Lichtenegg: Seelische Probleme, wir haben Zeit für Sie!, Pfarrhof Lichtenegg, kostenlos! ☎ 02643-2221



www.facebook.com/tips.at

Fitness-Tips

Bad Schönau: Smovey Training, TP: Friedrichsplatz (bei Regen im Gemeindefaß), jeden Montag, 19:00, Infos unter ☎ 0699-12310334

Bromberg: FIT FOR FUN - Frauen Power im Turnsaal, Volksschule, jeden Mittwoch, 19:00 - 20:00, Anmeldung unter: ☎ 0650-3601510, VA: UTSV Bromberg/Sektion Turnen

Bromberg: Kid-Fit-Fun mit Michelle (für Kinder von 3-6 Jahren), Turnsaal/Volksschule, jeden Donnerstag, 16:00 - 18:00, Anmeldung unter ☎ 0664-2033979 oder michelle@kanga.training.at erforderlich!

Hochneukirchen-Gscheidt: treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrheim Hochneukirchen, jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:30 - 17:00, Unkostenbeitrag: € 3,- pro besuchter Einheit, Info: ☎ 0676-4804611

Hochneukirchen-Gscheidt: Shotokan Karate, Turnsaal Hochneukirchen, jeden Montag, 18:30 - 20:00, ☎ 0664-88111679

Hollenthon: "FLOSO" (Flotte Sohle) - Bewegungsprogramm, Pfarrheim, 30. Mai u. 13. Jun., 18:30 - 19:30

Hollenthon: Outdoor-Training, beim Tennisclubhaus, 17., 24. u. 31. Mai, 18:30 - 19:30

Hollenthon: Yoga, Turnsaal der Volksschule, jeden Dienstag, 17:30 - 19:00, Info u. Anmeldung: 0664-9138074 oder julia.gmeiner@gmx.net

Schwarzenbach: Kinderturnen mit Elena Eidler, Turnsaal/Volksschule, jeden Freitag, 14:00 - 19:00

Schwarzenbach: Pilates, Turnsaal/Volksschule, jeden Mittwoch, 19:30 - 20:30, Einstieg jederzeit möglich!

Schwarzenbach: Yoga für Anfänger und Mittelstufe, Turnsaal/Volksschule, jeden Donnerstag, 18:00 - 19:30, Einstieg jederzeit möglich!

Beratungs-Tips

Bad Erlach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Montag, 16:00 - 18:00, tel. Voranmeldung unter ☎ 02627-48214 erforderlich!

Bad Schönau: Mutterberatung, Gemeindeamt, 1. Stock, jeden 2. Donnerstag im Monat, 11:00 (im August findet keine Mutterberatung statt)

Bad Schönau: Sprechstunde des Bürgermeisters, nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt ☎ 02646-8284

Breitenau: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 16:30 - 19:00

Bromberg: Amtstage des öffentlichen Notars, Gemeindeamt, jeden 3. Freitag im Monat, 16:00 - 17:00

Bromberg: Sprechstunden mit dem Bausachverständiger, Gemeindeamt, jeweils nach tel. Terminvereinbarung unter ☎ 02629-51220

Edlitz: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, Mo - Fr von 7:30 - 12:00, Sa 8:00 - 12:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02644-7250

Hollenthon: Sprechtag des Bürgermeisters, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 9:00 - 18:00 und nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-81038159

Katzelsdorf: Sprechstunden der Bürgermeisterin, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 17:00 - 19:00, um tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-78200 wird gebeten!

Kirchschlag: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1258060

Krumbach: Mutter-Elternberatung, Mutterberatungsstelle, 13. Jun., 8:30 - 10:00

Krumbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1661252

Lichtenegg: Amtstag Notar, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 15:30 - 16:30, ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 17:00 - 19:00, Terminvereinbarung unter ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Mutterberatung, Pfarrheim, 24. Mai, 11:00

Pitten: Bürgermeistersprechstunde, Gemeinde, jeden Montag, 17:00 - 19:00

Schwarzenbach am Steinfeld: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 18:00 - 19:00

Schwarzenbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 14:00 - 18:00, sowie nach Vereinbarung unter ☎ 02645-5201 12

Seebenstein: Kostenlose Rechtsberatung von Mag. Klaus Haberler, Gemeindeamt, 12. Jun., 16:00 - 17:00, tel. Voranmeldung am Gemeindeamt erforderlich!

Walpersbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 und jeden Freitag von 16:00 - 17:00

Wiesmath: Mutterberatung, NNÖMS, 17. Mai, 10:00 - 11:00

Wiesmath: Notar- und Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 3. Dienstag im Monat, 17:00, ☎ 02645-2231

Zöbern: Mutter-Eltern-Beratung, Mutterberatungsstelle, 6. Jun., 8:00 - 11:00

Zöbern: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Freitag, 14:00 - 16:00

Kurse & Seminare

Bad Erlach: Englisch für Wiedereinsteiger, Gemeindezentrum, 22., 29. Mai, 16:00 - 17:30, Kosten: € 10,- pro Unterrichtseinheit, Info u. Anmeldung: ☎ 0650-685 99 64, Schnuppern u. Einstieg jederzeit möglich!

Ausstellungen

Kirchschlag: Geschichte erleben im Stadtmuseum, Kirchengasse 1, Öffnungszeiten: Mai bis Ende Oktober, Sonn- und Feiertage, 9:00 - 11:30, Führungen sind nach tel. Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, ☎ 02646-2213

Kirchschlag: Kunst im 100er Haus, Keramikatelier, Kirchengasse 10, 19. - 20. Mai, 14:00 - 20:00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Büchereien

Hochneukirchen-Gscheidt: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 15:00 und Fr 16:00 - 18:00

Katzelsdorf: Bücherei im G'wölb, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16:00 - 18:00, Di 17:30 - 19:30, Sa 10:00 - 12:00

Lanzenkirchen: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 18:00, Mi 09:00 - 12:00, Fr 17:00 - 19:00, ☎ 02627-42252, buecherei.lzk@aon.at

Pitten: Bücherturm, Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 19:00 und Sa 10:00 - 19:00

Seniorenveranstaltungen

Bad Erlach: Kaffeeplausch der Pensionisten, Kinderfreundehaus, 11. Jun., 14:00 - 17:00

Bad Erlach: Monatstreffen d. Seniorenbundes NÖ, Dorfheurer Reiterer-Loibenböck, 13. Jun., 15:00 - 17:00

Bad Schönau: LIMA - Lebensqualität im Alter, Gemeindeamt, 18. Mai, 14:30 - 16:15

Hollenthon: Motogeragogik - Bewegte durchs Alter, Volksschule, jeden Mittwoch, 15:00 - 16:00, Kosten: € 3,- pro Stunde

Hollenthon: Oma und Opatreff, GH Posch, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 18:00

Hollenthon: Seniorenwanderung, TP: Gemeindepark, 1. Jun., 9:00

Krumbach: 40 Jahre - Jubiläumsfeier des Seniorenbundes, Hof beim GH Piribauer, 10. Jun., ab 9:30

Lanzenkirchen: Seniorennachmittag, Pfarrsaal Föhrenau, 5. Jun., 14:30

Die nächste
Tips-Ausgabe
erscheint am

14./15.
Juni

Anzeigenschluss:
8. Juni, 9 Uhr



OBERÖSTERREICHER *Ball*

Samstag, 9. Juni 2018

im Wiener Rathaus

Kartenvorverkauf und Informationen unter

www.oberoesterreicherball.at

